



PROFESSIONAL COMPACT DISC RECORDER **CDR-830**



BurnIT
CDR830 COMPACT DISC RECORDER

Bedienungsanleitung



La version française de ce mode d'emploi est disponible sur le site Internet de HHB : www.hhb.co.uk
La versión en español del manual de operaciones la encontrará en la web de HHB – www.hhb.co.uk
Eine deutsche Version dieser Bedienungsanleitung ist im Internet unter der Adresse www.hhb.co.uk erhältlich.

WICHTIG



Das Blitzsymbol im gleichschenkeligen Dreieck soll den Anwender auf gefährliche Spannungen im Inneren des Gerätes hinweisen, um den Gefahren eines elektrischen Schlags vorzubeugen.

ACHTUNG

GEFÄHRLICHE SPANNUNG -
STROMSCHLAGEGEFAHR
GEHÄUSE NICHT ÖFFNEN

ACHTUNG:
ÖFFNEN SIE NICHT DAS GEHÄUSE. ES BESTEHT DIE GEFAHR EINES STROMSCHLAGES. IM INNEREN BEFINDEN SICH KEINE VOM ANWENDER REPARABLENTEILE. REPARATUREN DÜRFEN NUR VON QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL DURCHFÜHRT WERDEN.



Das Ausrufezeichen im gleichschenkeligen Dreieck in der zum Gerät gehörenden Literatur soll den Anwender auf wichtige Betriebsabläufe und Wartungspunkte hinweisen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

LESEN SIE DIESE ANLEITUNG

— Alle Sicherheits- und Bedienanweisungen müssen vor der Inbetriebnahme gelesen werden.

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF

— Diese Anleitung mit den Sicherheits- und Bedienungsanleitungen sollten Sie zum späteren Nachlesen aufbewahren.

BEACHTEN SIE WARNHINWEISE

— Alle Warnhinweise, die Sie am Gerät und in der Bedienungsanleitung finden, müssen beachtet werden.

BEFOLGEN SIE DIE ANWEISUNGEN

— Alle Betriebs- und Gebrauchsanweisungen in der Bedienungsanleitung müssen beachtet werden.

REINIGUNG

— Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät reinigen. Das Gerät darf nur mit einem fusselfreiem, trockenem Tuch gereinigt werden. Benutzen Sie niemals Möbelpolitur, Reinigungsbzin, Lösungsmittel oder andere aggressive Mittel, da diese die Gehäuseoberfläche angreifen könnten.

ZUBEHÖR

— Benutzen Sie niemals Zubehör, welches nicht vom Hersteller empfohlen wird um Schäden am Gerät zu vermeiden.

WASSER UND FEUTIGKEIT

— Benutzen Sie das Gerät niemals in der Nähe von Wasser — zum Beispiel neben der Badewanne, dem Waschbecken, dem Spülbecken, oder dem Waschkübel, in feuchter Umgebung oder in der Nähe eines Swimmingpools und dergleichen mehr.

MÖBELSTÄNDER

— Stellen Sie das Gerät nie auf eine unebene oder wackelige Fläche, Wagen, Ständer, Bügel oder Tisch. Das Gerät könnte herunterfallen und Personen- sowie Sachschäden verursachen. Benutzen Sie ausschließlich Wagen, Ständer, Bügel oder Tische, die vom Hersteller empfohlen wurden oder mit dem Gerät gekauft wurden. Zur Befestigung des Gerätes beachten Sie bitte die Anweisungen des Herstellers. Benutzen Sie nur vom Hersteller empfohlenes Befestigungsmaterial.



WAGEN

— Wenn Sie das Gerät auf einem rollbaren Untersatz transportieren, sollten Sie folgendes beachten: Bewegen Sie den rollbaren Untersatz vorsichtig. Schnelle Stopps, extreme Beschleunigung und unebene Oberflächen könnten zu Schäden durch z.B. Um- oder Herunterfallen der Wagen/Geräte-Kombination führen.

BELÜFTUNG

— Schlitze und Öffnungen im Gehäuse dienen der Belüftung und somit dem zuverlässigen Betrieb des Gerätes. Sie vermeiden die Überhitzung des Gerätes. Daher dürfen diese Öffnungen niemals verschlossen oder verdeckt werden. Stellen Sie daher das Gerät niemals auf weiche Unterlagen wie Betten, Sofas, Teppichen oder ähnlichen Unterlagen. Das Gerät sollte niemals in Bücherregalen oder Schränken installiert werden, in denen keine vorgegebene Luftzirkulation gewährleistet werden kann.

STROMVERSORGUNG

— Das Gerät darf nur an einem Stromnetz betrieben werden, welches den Angaben auf der Rückseite des Gerätes

entspricht. Falls Sie sich nicht sicher sind, welche Daten Ihr Stromnetz hat, fragen Sie Ihren Händler oder Energieversorger.

AUFSTELLUNGSSORT

— Das Gerät darf nur auf eine feste, ebenen Unterlage gestellt werden..

NICHTBENUTZUNG

— Ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.

ERDUNG ODER CODIERTE NETZSTECKERSTECKER

- Falls Das Gerät mit einem codiertem Netzstecker ausgestattet ist (ein Kontaktstift ist größer als der andere), wird der Stecker nur in einer Position die Steckdose passen. Hierbei handelt es sich um eine Sicherheitseinrichtung. Falls sich der Stecker nicht in die Steckdose stecken lässt, drehen Sie den Stecker, bis er sich einstecken lässt. Falls sich der Stecker in keiner Position einstecken lässt, bitten Sie Ihren Elektriker um einen Austausch der Steckdose. Versuchen Sie niemals diese Sicherheitseinrichtung zu umgehen.
- Falls das Gerät mit einem Netzstecker mit drei Kontakten ausgestattet ist (sog. Schuko-Stecker mit drittem Schutzkontakt zu Erdungszwecken) wird dieser Stecker nur in eine entsprechende Steckdose passen. Dieses ist eine Sicherheitseinrichtung. Falls sich dieser Stecker nicht in die Steckdose einstecken lässt, lassen Sie sich von Ihrem Elektriker eine entsprechende Steckdose montieren. Versuchen Sie niemals, diese Sicherheitseinrichtung zu umgehen.

SCHUTZ DES NETZKABELS

— Netzkabel sollten so verlegt werden, dass sie nicht im Gehbereich liegen oder durch Gegenstände eingeklemmt werden. Achten Sie besonders auf die Netzsteckerseite, Befestigungen sowie auf die Geräteseite.

ERDUNG VON AUßENANTENNEN

— Falls eine Außenantenne oder eine Kabelempfangsanlage an das Gerät angeschlossen ist, versichern Sie sich, dass die Einrichtung ordnungsgemäß geerdet sind, um Spannungsschwankungen sowie statische Aufladungen zu vermeiden. Im Zweifelsfall sind die jeweils gültigen Sicherheitsverordnungen zu beachten, die Auskunft über die Mastkonstruktion, geeignete Erdung, Überspannungsschutz usw. geben. Siehe auch Bild A

BLITZSCHUTZ

— Um das Gerät zusätzlich z.B. während eines Gewitters oder wenn es längere Zeit unbeaufsichtigt gelassen wird zu schützen, sollten Sie den Netzstecker ziehen. Gleiches gilt für eventuelle Antennenverkabelung. Damit schützen Sie das Gerät gegen Spannungsschwankungen (Überspannung) oder Blitzschlag.

HOCHSPANNUNGSLEITUNGEN

— Außenantennenanlagen sollten sich nicht in der Nähe von Hochspannungsleitungen oder anderen ähnlichen Einrichtungen befinden. Bei der Installation von Antennenanlagen muss darauf geachtet werden, dass ungewollte Berührungen mit fremden elektrischen Einrichtungen unbedingt vermieden werden.

ÜBERLASTUNG

— Überlasten Sie keine Steckdosen, Netzkabel oder Netzverteiler um Überhitzung und somit Feuerbildung und Stromschlaggefahren zu verhindern.

EINDRINGEN VON GEGENSTÄNDEN ODER FLÜSSIGKEITEN

— Stecken Sie niemals Gegenstände in die Geräteöffnungen und lassen Sie niemals Flüssigkeit in das Gerät laufen. Es könnten gefährliche Spannungen berührt, Kurzschlüsse, elektrische Schläge oder Feuer verursacht werden.

WARTUNG

— Versuchen Sie niemals, das Gerät selbst zu reparieren. Im Inneren befinden sich gefährliche Spannungen und andere Gefahrenquellen. Lassen Sie Reparaturen und Servicearbeiten nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen.

IM STÖRUNGSFALL

— Ziehen Sie den Netzstecker. Unter folgenden Umständen sollten Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal untersuchen lassen:

- Wenn das Netzkabel beschädigt ist
- Wenn eine Flüssigkeit oder ein Gegenstand in das Gerät geraten ist
- Wenn das Gerät Wasser oder Regen ausgesetzt war
- Wenn das Gerät nicht gemäß der Bedienungsanleitung funktioniert. Bedienen Sie nur die Bedienelemente, die in der Bedienungsanleitung beschrieben sind. Verstellen anderer Elemente kann zu Schäden am Gerät für und würde dann zu kostenpflichtigen Instandsetzungsarbeiten in einer qualifizierten Fachwerkstatt führen.
- Wenn das Gerät heruntergefallen ist oder sonstige Beschädigungen aufweist
- Wenn Gerät eine deutliche Verschlechterung der Funktionen zeigt — Dieses ist ein sicheres Zeichen für einen bevorstehenden Wartungstermin.

ERSATZTEILE

— Falls Ersatzteile erforderlich sind, dürfen nur Originalersatzteile bzw. vom Hersteller freigegebene Austauschteile mit gleicher Charakteristik verwendet werden. Ungeeignete Ersatzteile können weitere Schäden, Feuer, Stromschläge oder andere Gefahren verursachen.

SICHERHEITSTEST

— Verlangen Sie nach allen Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten einen Sicherheits- und Funktionstest um sicherzugehen, dass mit Ihrem Gerät alles in Ordnung ist.

WAND- ODER DECKENMONTAGE

— Das Gerät ist nicht für Wand- oder Deckenmontage vorgesehen.

WÄRME

— Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizlüftern, Heizkörpern, Öfen oder anderen Geräten (wie z.B. auch Verstärkern) die Wärme abgeben, aufgestellt werden.

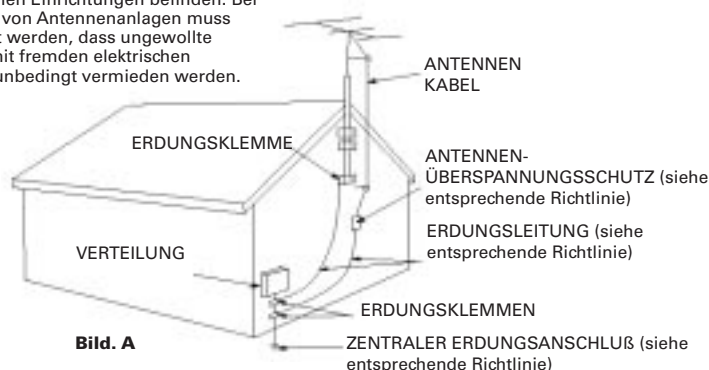


Bild. A

WARNUNG : DAS GERÄT IST NICHT WASSERBESTÄNDIG. UM FEUER UND ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN, SETZEN SIE DAS GERÄT NIEMALS REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUS. STELLEN SIE KEINE WASSER- ODER FLÜSSIGKEITSBEHÄLTER IN DER NÄHE DES GERÄTES AUF.

WARNUNG : DIESES GERÄT IST MIT EINEM DREIPOLIGEM NETZSTECKER AUSGESTATTET. DIESER STECKER IST NUR ZUM EINSTECKEN IN NETZSTECKDOSEN MIT SCHUTZKONTAKT VORGESEHEN. DIESES IST EINE SICHERHEITSVORKEHRUNG. FALLS SICH DER STECKER NICHT IN DIE STECKDOSE EINSTECKEN LÄSST, LASSEN SIE SICH EINE ENTSPRECHENDE DOSE VON EINEM FACHMANN INSTALLIEREN. UMGEHEN SIE KEINESFALLS DIESE SICHERHEITSVORKEHRUNG.

WARNUNG : VERMEIDEN SIE OFFENES FEUER (WIE Z.B. KERZEN AUF DEM GERÄT), IN DER NÄHE DES GERÄTES.

[For Canadian model]

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

[Für kanadische Modelle]

Dieses Klasse B Digitalgerät erfüllt die kanadische Richtlinie ICES-003.

[Für amerikanische Modelle]

VORSICHT – LASERSTRAHLUNG BEI GEÖFFNETEM GERÄT. SCHAUEN SIE NICHT DIREKT IN DEN LASERSTRAHL.

Diese Warnung finden Sie auch auf der Rückseite des Gerätes.

ACHTUNG : Schlitze und Öffnungen im Gehäuse dienen der Belüftung. Sie vermeiden die Überhitzung des Gerätes. Daher dürfen diese Öffnungen niemals verschlossen oder verdeckt werden. Legen Sie keine Zeitungen, Tischdecken, Gardinen oder ähnliches auf das Gerät. Stellen Sie das Gerät auch niemals auf weiche Unterlagen wie Betten, Sofas, Teppichen oder ähnlichen Unterlagen.

ACHTUNG :

- Herbeiführen anderer Einstellungen oder Nutzung des Gerätes zu anderen Zwecken als den in der Bedienungsanleitung dargestellten können eine Gefahr verursachen.
- Die Benutzung von optischen Instrumenten erhöht die Augenverletzungsgefahr.

BEACHTEN : Dieses Gerät ist gemäß der Richtlinien für Klasse B Digitalgeräte getestet und für gut befunden worden – entsprechend der FCC Vorschriften (Teil 15). Diese Richtlinien schreiben entsprechende Sicherheitskriterien vor, um schädliche Einwirkungen im Wohnbereich vorzubeugen. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und kann elektromagnetische Strahlung abgeben, wenn es nicht wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben installiert und betrieben wird. Dieses kann zu Störung im Funkbetrieb (z.B. Radio- und Fernsehempfang) führen. Falls es doch zu einer solchen Störung kommt, kann die Störungsquelle durch an- und abschalten der einzelnen Geräte bestimmt werden. In diesen Fällen kann der Anwender versuchen, die Störung durch folgende Maßnahmen zu eliminieren:

- Neuausrichtung bzw. Neupositionierung der Empfangsantenne
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen störendem Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Netzsteckdose als die des Empfängers an. Verwenden Sie einen anderen Stromkreis
- Bitten Sie Ihren Händler oder einen erfahrenen Radio/Fernsehtechniker um Hilfe.

ACHTUNG :

Dieses Produkt erfüllt die FCC Richtlinien, wenn abgeschirmte Kabel und Steckverbinder verwendet werden, um das Gerät an andere Geräte anzuschließen. Um elektromagnetische Störungseinstrahlung an anderen Geräten zu vermeiden, benutzen Sie nur geschirmte Kabel und Steckverbinder zum Anschluss.

Anwenderinformation

Veränderungen oder Modifikationen ohne entsprechende Erlaubnis können zum Verlust der Betriebserlaubnis führen.

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf des HHB CDR-830 Professional Compact Disc Recorder. Der CDR-830 wurde entwickelt, um das professionelle Aufnehmen von CDs so einfach wie möglich zu gestalten. In jedem Fall empfehlen wir, die Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen und Sie jederzeit griffbereit zu halten, um schnell etwas nachlesen zu können.

In einigen Ländern unterscheidet sich die Form des Netzsteckers von der in der Anleitung abgebildeten. Der Anschluss und die Bedienung ist jedoch in jedem Fall gleich.

WICHTIGE INFORMATION : Bitte lassen Sie den Kauf Ihres CDR-830 bei HHB Communications registrieren, indem Sie die Registrierungskarte ausgefüllt absenden. Registrierte Geräte können im Falle eines Diebstahls eventuell identifiziert werden.

EIN WORT ZU CD-ROHLINGEN : Ihr HHB CDR-830 Professional CD Recorder wurde sorgfältig entwickelt und gebaut. Daher sollte es keine Schwierigkeiten mit den meisten CD-Rohlingen geben. Um beste Ergebnisse in Bezug auf eine gute Fehlerrate und die Langzeitarchivierung zu erreichen, empfehlen wir den Einsatz von HHB CD-Rohlingen.

Dieses Produkt erfüllt die Niederspannungsrichtlinie (73/23/EEC, ergänzt durch 93/68/EEC) und die EMC Richtlinien (89/336/EEC, 92/31/EEC und 93/68/EEC).

ACHTUNG

Dieses Gerät besitzt eine Laserdiode höher als Klasse 1. Zum gefahrungsfreien Betrieb entfernen Sie niemals den Gerätedeckel oder verschaffen sich anderweitig Zugriff zum Innenleben des Gerätes.. Alle Reparaturen müssen durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden. Die folgenden Warnzeichen finden Sie am Gerät. ORT: Rückseite

LASERPRODUKT

ACHTUNG : DER NETZSCHALTER TRENNT DAS GERÄT NICHT VOLLSTÄNDIG VOM NETZ, AUCH WENN DAS GERÄT AUSGESCHALTET IST. DESHALB SOLLTEN SIE DAS GERÄT SO INSTALLIEREN, DASS SIE DEN NETZSTECKER GUT ERREICHEN, UM DEN NETZSTECKER ZIEHEN ZU KÖNNEN, WENN SIE DAS GERÄT LÄNGERE ZEIT NICHT BENUTZEN.

Betriebsbedingungen:

Umgebungstemperatur und Feuchtigkeit:
+5°C - +35°C (+41°F - +95°F), weniger als 85% relative Luftfeuchtigkeit (Kühlöffnungen nicht verschlossen)
Installieren Sie das Gerät an folgenden Plätzen:

- Plätze mit starker Sonneneinstrahlung oder starkem künstlichen Licht
- Plätze mit hoher Luftfeuchtigkeit oder geringer Luftzirkulation

Bij dit product zijn batterijen geleverd. Wanneer deze leeg zijn, moet u ze niet weggooien maar inleveren als KCA.



Inhalt

1 Vor dem Start	
Funktionen des	
CDR-830 BurnIT CD Recorder	6
Überprüfen des Kartoninhalts	6
Benutzung dieser Anleitung	6
Tipps zur Installation	6
Batterien in die Fernbedienung einsetzen	7
Vermeidung von Problemen durch	
Kondensation	7
Pflege und Wartung	
Säubern der äußeren Oberflächen	7
Transport des Gerätes	7
Aufbewahrung optischer Kabel	7
Umgang mit CDs	7
Lagern von CDs	8
Ungeeignete CD-Rs	8
Reinigung der Laserlinse	8
Über CD's, CD-Rs und CD-RWs	8
Wiedergabe-CDs	8
Beschreibbare CDs	8
Wiederbeschreibbare CDs	8
CDs mit Zusatzinformation	8
Aufnehmen und finalisieren von CDs	9
Aufnehmen von urheberrechtlich	
geschütztem Material	9
2 Anschließen	
Anschluss für digitale Aufnahme und	
Wiedergabe	10
Über optische und koaxiale Steckverbinder ..	10
Verwendung der digitalen Eingänge	10
Verwendung der digitalen Ausgänge	10
Anschluss für analoge Aufnahme und	
Wiedergabe	11
Umgang mit dem Netzkabel	11
3 Bedienelemente und Anzeigen	
Frontseite	12
Rückseite	13
Display	14
4 Erste Schritte	
Erstmaliges Einschalten	15
Tracks direkt auswählen	16
Benutzen der Menufunktionen	16
Anzeigen der CD-Text Informationen	16
Anzeigen der CD Informationen	17
Einführung in die CD Aufnahme	17
Digitale Aufnahmebeschränkung	17
Aufnahme Mode	18
Sonstige Informationen	18
Digitalaufnahme vom DAT-Gerät	18
Unterbrechung des Digitalsignals	18
Unterbrechung der Stromversorgung	18
Aufnehmen eines Tracks von einer Quelle ..	19
Aufnehmen aller Tracks einer Quelle	20
Automatisches Aufnehmen und	
Finalisieren einer CD	21
Manuelles Aufnehmen	22
Aussteuern des digitalen Aufnahmepegels ..	23
Aussteuern des analogen Aufnahmepegels ..	24
Einstellen der Balance	25
Finalisieren einer CD	26
Rücksetzen des Recorders	26
5 Weitere Wiedergabefunktionen	
Programmierung der Track Reihenfolge	27
Löschen der Playlist	27
Löschen eines Tracks von der Playlist	27
Inhaltsüberprüfung der Playlist	27
Ersetzen eines Tracks in der Playlist	27
Wiedergabe nach zufälliger Reihenfolge	28
Wiederholung von Tracks (Repeatfunktion) ..	28
Einblenden und Ausblenden	
(Fade In und Fade Out)	28
Wiedergeben einer CD mit Skip-IDs	28
Überspringen unerwünschter Tracks	29
Setzen von Skip-IDs	29
Löschen von Skip-IDs	29
6 Weitere Aufnahmefunktionen	
Arbeiten mit der CD-Text Funktion	30
Bearbeiten von CD-Text	31
Kopieren von Tracknamen zu anderen	
Tracks	32
Automatisches Nummerieren von Tracks	33
Manuelles Nummerieren von Tracks	33
Starten von Tracks in Zeitabständen	34
Aufnehmen mit Ein- und Ausblenden	34
Einstellen der Ein- bzw. Ausblendzeiten ..	34
Aufnahme mit der Einblendfunktion	34
Aufnahme mit der Ausblendfunktion	34
Aufnehmen von Leerstellen	35
Überprüfen des CD-Endes	35
Abhören einer Quelle	36
Setzen der Kopierbit (SCMS) Einstellung	36
Löschen einer CD-RW	37
Wenn eine nicht finalisierte CD	
eingelegt wird	37
Wenn eine finalisierte CD eingelegt wird ..	38
Reinitialisieren einer CD	38
7 Zusätzliche Informationen	
Verstehen der Displayanzeigen	39
Fehlersuche	40
Displayanzeige bei Wiedergabe	40
Displayanzeige bei Aufnahme	41
Technische Daten	43

Funktionen des CDR-830 BurnIT CD Recorders

Erstellen Sie Ihre eigenen Audio-CDs

Der HHB BurnIT bietet einen hochqualitativen und preiswerten Weg Ihre eigenen Audio CDs zu brennen. Erstellen von Originalaufnahmen oder professionelles Zusammenstellen von existierendem Material ist ebenfalls möglich. Die CD-Text Funktion des CDR-830 erlaubt es, Textinformation hinzuzufügen, um Ihre Aufnahmen besser auswählen bzw. identifizieren zu können.

Digitalaufnahmen von jeder Quelle

Der CDR-830 verarbeitet digitale Signale via optischem oder koaxialem Kabel, d.h. dass der CDR-830 an nahezu jedem anderen digitalen Audiogerät angeschlossen werden kann. Dank dem eingebautem Sample-Rate-Konverters können direkt digitale Aufnahmen von vielen verschiedenen Quellen wie DAT (32kHz bis 48kHz), CD und MD (beide 44.1kHz) erstellt werden. Die Umgehung des Sample Rate Konverters (nur für 44.1kHz Quellen) erlaubt es HDCD und DTS codierte CDs aufzunehmen. Analoge Quellen können an die analogen Line-Eingänge angeschlossen werden. Diese Anschlüsse werden mit gebräuchlichen asymmetrischen Steckverbindern hergestellt.

Akzeptiert beschreibbare CDs und wiederbeschreibbare CDs

Normale beschreibbare CDs (CD-Rs) können nur einmal bespielt werden. Da der Preis für CD-Rs relativ gering ist und die bespielte CD-R in jedem normalen CD-Player* abgespielt werden kann, sind sie für viele Anwendungen das ideale Medium. Wiederbeschreibbare CDs (CD-RWs) verfügen über die Möglichkeit, den Inhalt zu löschen und die CD neu zu beschreiben. CD-RWs sind zwar teurer, aber die mehrfache Beschreibbarkeit verleiht den CD-RWs erhöhte Flexibilität gegenüber den CD-Rs**.

- * Die meisten CD-Player sollten keine Probleme mit CD-Rs haben, es sei denn der Laser ist verschmutzt (z.B. durch ständige Einwirkung von Tabakrauch). In diesen Fällen könnte es sein, dass der CD-Player die CD-R nicht liest.
- ** Zur Zeit der Drucklegung können viele normale CD-Player keine CD-RWs abspielen. Schauen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des CD-Players nach.

Überprüfen des Kartoninhalts

Versichern Sie sich, dass die folgenden Zubehörteile zusammen mit Ihrem CDR-830 erhalten haben:

- 1 Zwei Paar Audiokabel
- 2 Netzkabel
- 3 Fernbedienung
- 4 Zwei Batterien Typ R6P Größe „AA“
- 5 HHB CD-R 80 Rohling

• Zudem sollte sich die Registrierungskarte, diese Bedienungsanleitung, die HHB BurnIT Broschüre und die HHB BurnIT Schnellanleitung im Karton befinden.

Benutzung dieser Anleitung

Diese Anleitung behandelt den CDR-830 CD-Recorder. Sie teilt sich in zwei Bereiche: Der erste Bereich handelt von den Vorbereitungen, der zweite führt Sie durch jeden Schritt der Bedienung. Die Beschreibung der Vorbereitung, die hier beginnt, zeigt Ihnen, wie Sie Ihren neuen CD-Recorder startbereit machen und ihn mit anderen Audiogeräten verkabeln.

Im zweiten Bereich der Anleitung, der auf der Seite 16 beginnt, erfahren Sie wie Sie die verschiedenen Funktionen des Recorders nutzen können. Der abschließende Teil der Anleitung hält Informationen zu Displayanzeigen bereit, die Sie möglicherweise deuten möchten, eine Fehlersuchhilfe und technische Daten.

Tipps zur Installation

Wir möchten, dass Sie Ihren CDR-830 über Jahre störungsfrei nutzen können, daher sollten Sie folgende Punkte beachten, wenn Sie einen Aufstellungsort aussuchen:

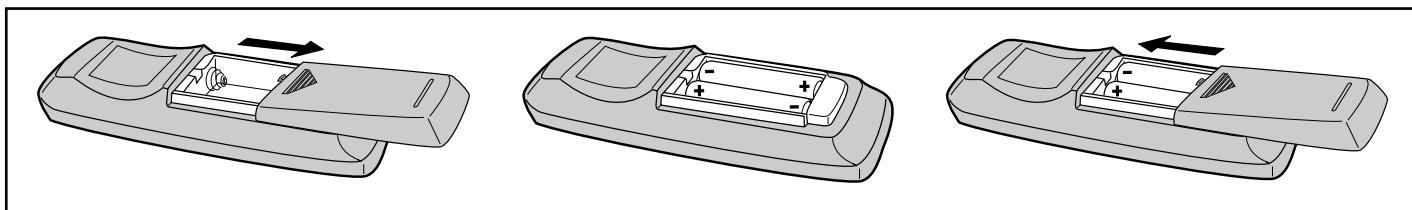
Sie sollten...

- ✓ das Gerät in gut belüfteten Räumen nutzen.
- ✓ das Gerät auf eine feste, ebene Oberfläche stellen, (wie einen Tisch oder ein Regal.) idealerweise wird das Gerät in ein 19"-Rack eingebaut.

Sie sollten vermeiden...

- ✗ das Gerät hoher Temperatur oder Feuchtigkeit auszusetzen. Hierzu gehört auch die Platzierung in der Nähe von Heizkörpern, Heizlüftern oder anderen wärmeabgebenden Geräten.
- ✗ das Gerät auf einer Fensterbank oder an anderen Stellen mit direkter Sonneneinstrahlung zu stellen.
- ✗ das Gerät in stark verschmutzter oder verrauchter Umgebung zu benutzen.
- ✗ das Gerät auf eine instabile oder zu kleine Oberfläche zu stellen (so dass das Gerät nicht auf allen vier Füßen steht).

Batterien in die Fernbedienung einsetzen



- Öffnen Sie die Batteriefachabdeckung auf der Unterseite der Fernbedienung, indem Sie leicht auf die Abdeckung drücken und durch Aufschieben öffnen.
- Legen Sie die mitgelieferten Batterien ein, achten Sie darauf, dass die Plus- und Minuskennzeichnung der einzelnen Batterie mit der im Batteriefach übereinstimmt.
- Verschießen Sie das Fach wieder. Jetzt ist die Fernbedienung betriebsbereit.

Achtung!

Durch falschen Gebrauch der Batterien können diese auslaufen oder bersten. Bitte beachten Sie folgendes:

- Mischen Sie keine alten und neuen Batterien
- Verwenden Sie keine unterschiedlichen Typen von Batterien zusammen – diese könnten gleich aussehen, jedoch unterschiedliche Spannungen aufweisen.
- Versichern Sie sich, dass die Batterien in Bezug auf die Polung richtig in das Batteriefach eingelegt sind.
- Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn sie für einen Monat oder länger nicht benutzt wird.
- Verbrauchte Batterien dürfen nur gemäß der gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden.

Vermeiden von Problemen durch Kondensation

Kondensat kann im Inneren des Gerätes entstehen, wenn das Gerät von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird oder die Temperatur im Raum schnell ansteigt. Dieses führt nicht zu einem Defekt im Gerät, es könnte jedoch vorübergehend nicht einwandfrei funktionieren. Aus diesem Grunde sollten Sie es im warmen Raum für circa eine Stunde stehen lassen ohne es einzuschalten.

Pflege und Wartung

Säubern der äußeren Oberflächen

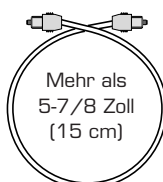
Vor dem Reinigen schalten Sie das Gerät ab und trennen es vom Netz. Zur Reinigung verwenden Sie bitte nur ein weiches, fusselfreies Tuch. Für starke Verschmutzung empfehlen wir ein leicht in Seifenlaufe eingetauchtes Tuch. Mischen Sie die Seifenlauge in einem Verhältnis 1:5 (1 Teil Lauge, 5 Teile Wasser). Wischen Sie zum Schluss alle Teile mit einem trockenem Tuch nach. Verwenden Sie auf keinen Fall Benzin o.ä. Flüssigkeiten, da diese die Oberflächen angreifen könnten.

Transport des Gerätes

Falls Sie das Gerät transportieren müssen, schalten Sie es erst ab und ziehen Sie den Netzstecker. Bewegen Sie das Gerät niemals während des Aufnahme- bzw. Wiedergabebetriebs, da die CD mit hoher Geschwindigkeit rotiert und es zu Beschädigungen kommen könnte.

Aufbewahrung optischer Kabel

Zur Aufbewahrung optischer Kabel wickeln Sie das Kabel locker auf wie rechts gezeigt. Das Kabel könnte durch scharfe Knicke beschädigt werden.



Umgang mit CDs

Achten Sie beim Halten von CDs darauf, dass Sie die CD nicht beschmutzen oder zerkratzen. Gleiches gilt für Fingerabdrücke. Halten Sie die CD an ihren Aussenkanten oder zwischen Mittelloch und Aussenkante. Beschädigte oder verschmutzte CDs können die Funktion des Gerätes beeinträchtigen. Auch die beschriftete Seite der CD sollte nicht beschädigt werden. Die beschriftete Seite ist zwar nicht so empfindlich, aber auch hier könnte es dazu führen, dass die CD unbrauchbar wird.

Sollte sich doch einmal Fingerabdrücke oder Schmutz auf der CD befinden, wischen Sie die CD vorsichtig ab – von innen nach außen. Benutzen Sie eine weiches, fusselfreies Tuch. Falls notwendig, können Sie auch ein in Alkohol oder handelsüblichen CD-Reiniger getauchtes Tuch reinigen. Benutzen Sie niemals schärfere Mittel wie Benzin, Verdünner oder Mittel die zur Reinigung von Schallplatten gedacht sind.



Wischen Sie von innen nach außen mit gerade Wischbewegungen.



Wischen Sie die CD niemals kreisförmig ab.

1 Vor dem Start

Aufbewahrung von CDs

Obwohl CDs, CD-Rs und CD-RWs sehr langlebig sind, sollten Sie trotzdem stets auf korrekte Lagerung der Silberscheiben achten. Stecken Sie die CD bei Nichtbenutzung in die Kunststoffhülle zurück und lagern Sie diese aufrecht. Vermeiden Sie die Einwirkung von extrem warmen, kalten und feuchten Umgebungen (hierzu gehört auch direktes Sonnenlicht).

Zur Beschriftung einer CD sollten Sie einen speziellen Filzstift benutzen, der speziell zur CD-Beschriftung gedacht ist. Benutzen Sie nur Aufkleber (CD-Labels), die hierfür geeignet sind. Kleben Sie kein Papier mit Klebemittel, oder andere Aufkleber auf die CD. Benutzen Sie keinen Bleistift, Kugelschreiber oder andere spitze Schreiber zur Beschriftung. Die CD könnte dadurch beschädigt werden.

Ungeeignete CD-Rs

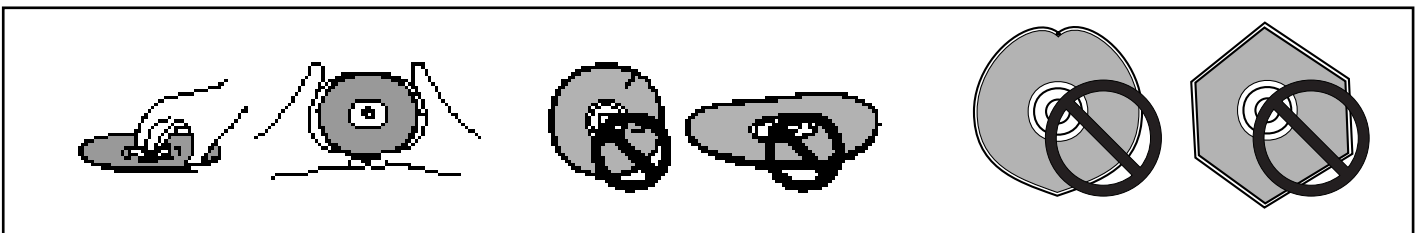
Der Recorder verarbeitet keine 90 Minuten CD-Rs oder High Speed CD-RWs. Benutzen Sie daher diese Typen nicht in Ihrem CD-Recorder.

Die CDs rotieren während der Wiedergabe und Aufnahme mit hoher Geschwindigkeit im Recorder. Falls Sie CD sichtbar beschädigt ist (gerissen, verzogen o.ä.), riskieren Sie kein Risiko, wenn Sie die CD trotzdem nutzen. Es könnte zu Beschädigungen Ihres Recorders führen.

Der CDR-830 wurde für die Benutzung von runden CDs entwickelt. Die Benutzung anders geformter CDs wird nicht empfohlen. HHB lehnt jede Haftung bei Nutzung nicht runder CDs ab.

Reinigung der Laserlinse

Im normalen Betrieb ist es unwahrscheinlich, dass die Linse im Recorder verdreckt. Sollte diese dennoch einmal der Fall sein, setzen Sie sich mit dem nächsten autorisierten HHB Service Center in Verbindung. Obwohl CD-Linsenreiniger im Handel erworben werden können, empfehlen wir jedoch nicht, die Reinigung selber vorzunehmen, da es zu Beschädigungen kommen könnte.



Über CDs, CD-Rs und CD-RWs

Der CDR-830 ist kompatibel zu allen vier CD-Sorten:

Wiedergabe CDs

Das Gerät kann sämtliche normale Audio CDs wiedergeben, die das Compact Disc Digital Audio Zeichen tragen. (siehe rechts)



Beschreibbare CDs

Beschreibbare CDs oder CD-R (die das Zeichen rechts tragen) können einmal beschrieben werden. Das heißt, dass einmal Aufgenommenes weder überschrieben noch gelöscht werden kann.



Wiederbeschreibbare CDs

Wiederbeschreibbare CDs, oder CD-RWs, (die das Zeichen rechts tragen) können, wie der Name verrät, beliebig oft überschrieben oder gelöscht werden.



CDs mit Zusatzinformationen (CD TEXT)

Handelsübliche CD-Text fähige CDs, die das Zeichen rechts tragen, beinhalten den CD Titel, den Namen des Interpreten und die Tracknamen. Diese werden durch einen CD-Text fähigen CD-Player angezeigt.



Ihr HHB CDR-830 Professional CD Recorder arbeitet mit vielen Sorten von CDs. Für hochwertige Ergebnisse und gute Langzeitarchivierbarkeit empfehlen wir den Einsatz der im Handel erhältlichen CD-Rs oder CD-RWs von HHB.

CDR74 Gold
CDR74 Silver P
CDRW74

CDR74 Silver
CDR80 Silver
CDRW80

Natürlich können auch günstige Consumer Audio CD-Rs und CD-RWs mit diesem Recorder genutzt werden.

CDs aufnehmen und finalisieren

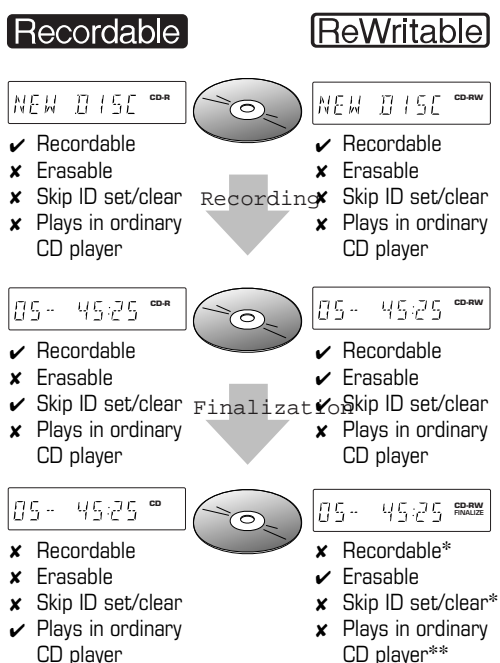
Anders als andere Aufnahmemedien haben beschreibbare CDs, die ihrerseits verschiedene Aktionen zulassen. Das Diagramm unten zeigt die drei zulässigen Zustände – leer, teilweise bespielt und finalisiert – und fasst zusammen, ob bestimmte Aktionen jeweils möglich (✓) oder unmöglich (✗) sind.

Recordable - Bespielbar

Erasable - Löschar

Skip ID set/clear - Skip-ID setzen/löschen

Plays in ordinary CD player - Abspielbar in normalen CD-Playern



* Nachdem die CD-RW gelöscht wurde, kann sie wieder neu bespielt werden. Skip-IDs können neu gesetzt und gelöscht werden.

** Allgemein gilt, dass normale CD-Player keine CD-RWs abspielen können. Dieser Nachteil wird in Zukunft seitens der Hersteller beseitigt werden.

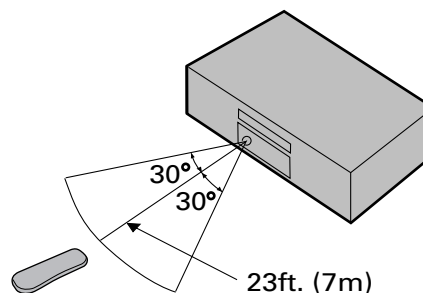
Das Finalisieren fixiert die Audiodaten auf der CD, indem eine Inhaltsangabe (Table of Contents, kurz TOC) am Anfang der CD erstellt wird, die anderen CD-Playern exakt mitteilt, was auf der CD wo zu finden ist. Bitte beachten Sie auch Seite 26 dieser Anleitung, wenn Sie mehr Details über den Vorgang des Finalisieren erfahren möchten.

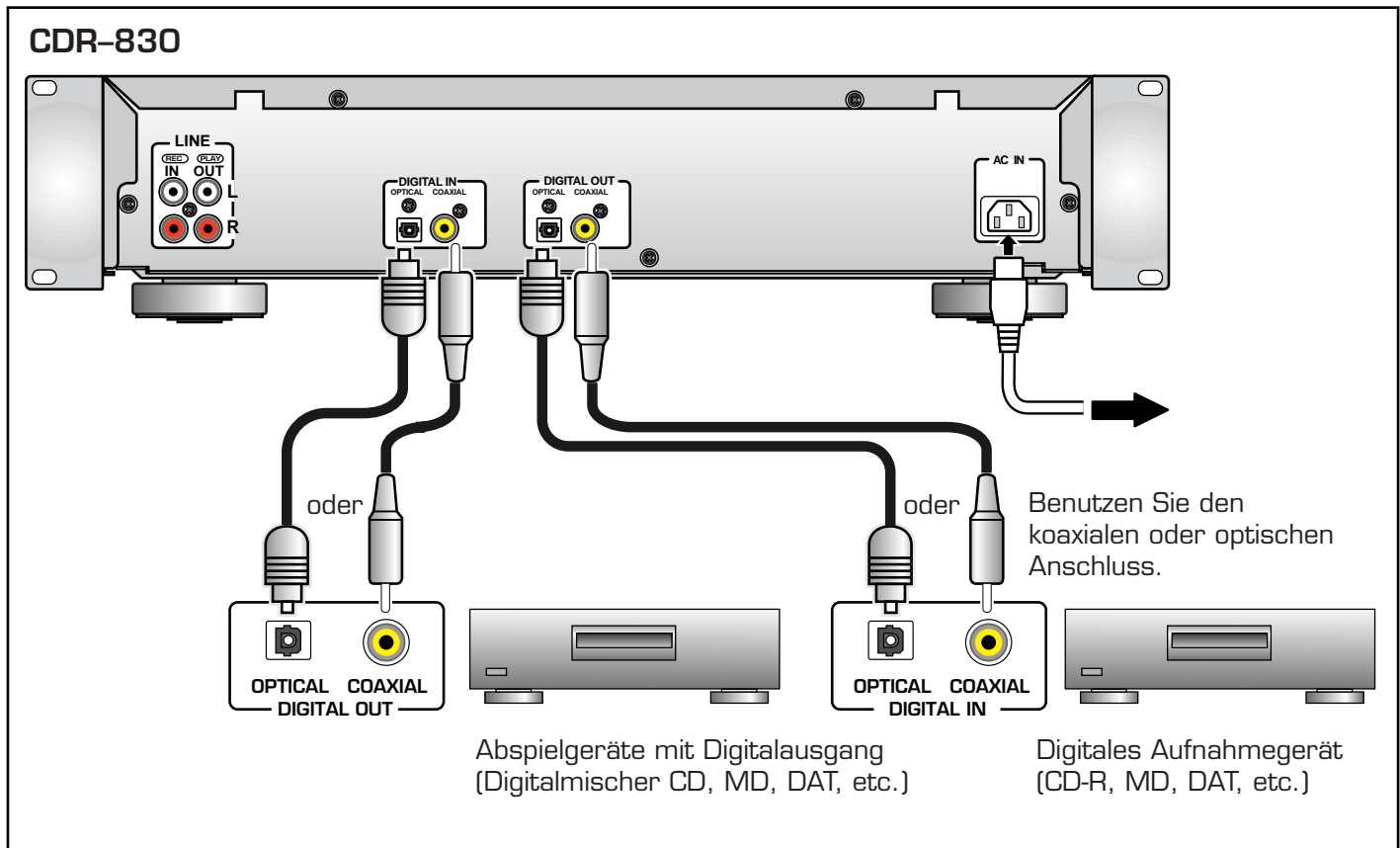
Aufnahme von urheberrechtlich geschütztem Material

ACHTUNG: Das Kopieren von urheberrechtlich geschütztem Material kann ungesetzlich sein. Der CDR830 wurde nicht zu diesem Zweck entwickelt. Stellen Sie daher sicher, dass das Gerät nicht zu unrechtmäßigen Zwecken benutzt wird. HHB übernimmt keinerlei Haftung, die sich aus solchen Handlungen ergibt.

Beachten Sie folgende Punkte bei Benutzung der Fernbedienung:

- Es dürfen sich keinerlei Gegenstände zwischen der Fernbedienung und der Empfangseinheit im Gerät befinden.
- Beachten Sie die maximalen Entfernungsangaben sowie die Winkelbereiche wie unten gezeigt.
- Die Fernbedienungsfunktionen können durch starke Sonneneinstrahlung oder Neonlicht beeinträchtigt werden.
- Fernbedienungen verschiedener Geräte können sich untereinander stören. Vermeiden Sie es, andere Fernbedienungen zu benutzen, wenn Sie mit dem CDR-830 arbeiten.
- Ersetzen Sie die Batterien, wenn die Reichweite der Fernbedienung nachlässt.





Schalten Sie das Gerät ab und ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie weitere Komponenten anschließen möchten.

Achten Sie auf die korrekten Spezifikationen des Kabels (75 Ohm), wenn Sie die koaxialen Anschlüsse nutzen.

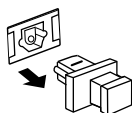
Anschließen von digitalen Wiedergabe- und Aufnahmegeräten

Die Bilder dieser Seite zeigen mögliche Anschlusskombinationen mit anderen Gerätschaften. Vor der Verkabelung sollten Sie sicherstellen, dass alle Geräte ausgeschaltet wurden und die Netzstecker gezogen sind.

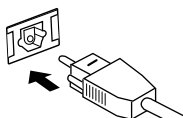
Über optische und koaxiale Steckverbinder

Der CDR-830 hat optische und koaxiale Ein- und Ausgänge. Es gibt keinen Grund beide Arten anzuschließen. Da aber einige Gerät nur eine Sorte Anschlüsse besitzen und man nicht gemischt verbinden kann, ist es ein Vorteil beide zu haben.

Um die optischen Verbindungen nutzen zu können, benötigen Sie optische Kabel, die Sie bei Ihrem Händler bekommen. Die Kabel sollten nicht länger als 3m sein.



Ziehen Sie die Schutzkappe ab und bewahren Sie diese sicher auf. Prüfen Sie den Stecker und die Buchse auf Staub- bzw. Schmutzfreiheit – falls



notwendig, reinigen Sie diese mit einem fusselfreiem Tuch. Der Stecker lässt sich nur in einer Position einstecken. Wenden Sie keine Gewalt an.

Stellen Sie bei der Verlegung von optischen Kabeln sicher, dass diese nicht geknickt werden. Das Kabel könnte hierdurch beschädigt werden. Zur Lagerung sollten die Kabel locker aufgewickelt werden (wie auf Seite 7 gezeigt).

Wenn Sie koaxiale Verbindungen nutzen möchten, benötigen Sie ein Kabel mit RCA/Cinch-Steckern an beiden Seiten. Benutzen Sie nur Kabel für Digital-Audio, keine normalen (analoge) Audiokabel.

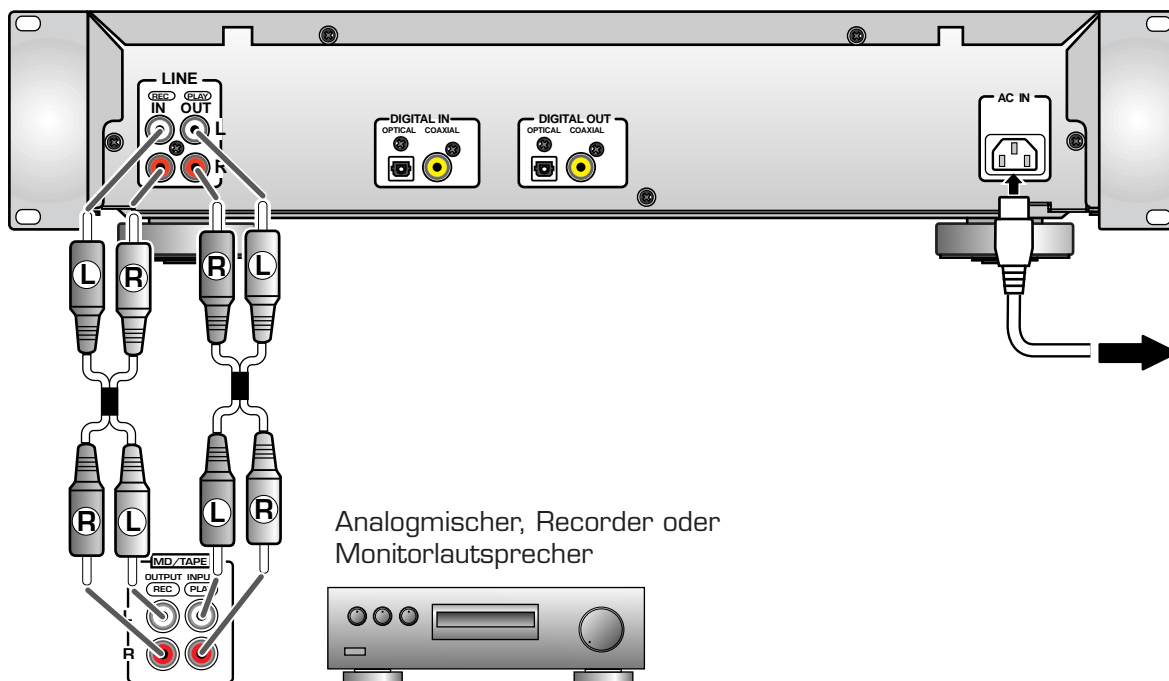
Verwenden der digitalen Eingänge

Um direkte digitale Aufnahmen mit Ihrem CDR-830 zu erstellen, muss der Digitaleingang des Recorders an einer digitalen Quelle angeschlossen sein (z.B. CD, MD, oder DAT). Um Aufnahmen von analogen Quellen zu erstellen (wie z.B. einem analogen Tapedeck) schließen Sie die Ausgänge der analogen Quelle an die Line-Eingänge des CDR-830 an. Beachten Sie auch die folgende Seite für weitere Details.

Verwenden der digitalen Ausgänge

Falls Sie weitere Digitalrecorder (wie MD oder DAT) haben, können Sie den CDR-830 auch als digitale Quelle verwenden. In diesen Fällen schließen Sie einen der digitalen Ausgänge des CDR-830 an einen entsprechenden Eingang Ihres anderen Digitalrecorders an.

CDR-830



Analogmischer, Recorder oder
Monitorlautsprecher

Anschluss für analoge Aufnahme und Wiedergabe

Bevor Sie beginnen, stellen Sie sicher, dass alle Komponenten ausgeschaltet und die Netzstecker gezogen sind.

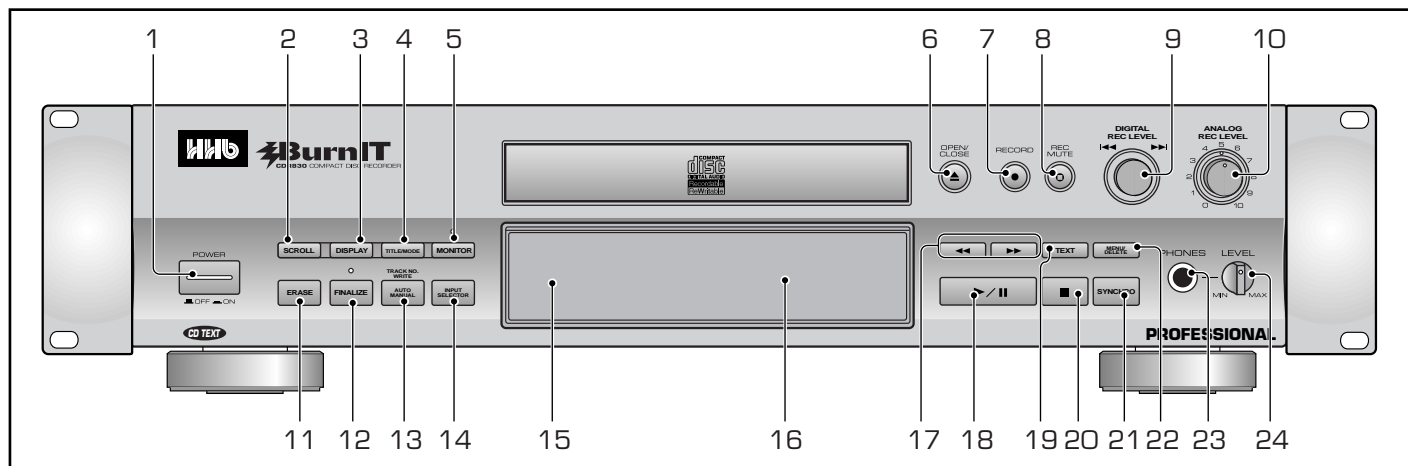
Dann verbinden Sie das Gerät mit Ihrem Mischer, Recorder oder Monitorlautsprecher indem Sie zwei Audiokabel verwenden.

Der Eingang des CDR-830 muss mit dem Ausgang des externen Gerätes verbunden sein (Mischer etc.) und der Ausgang des Recorder mit dem Monitorweg des Mixers oder einer anderen Monitormöglichkeit.

Umgang mit dem Netzkabel

Fassen Sie das Netzkabel immer am Stecker an. Ziehen Sie niemals am Kabel selbst und fassen Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen an, da dieses einen Kurzschluss oder elektrischen Schlag verursachen kann. Stellen Sie weder das Gerät selbst noch ein Möbelstück oder ähnliches auf das Netzkabel. Achten Sie auch darauf, dass es nicht eingeklemmt wird. Machen Sie keinen Knoten in das Kabel und binden Sie es nicht an andere Kabel. Das Netzkabel sollte so verlegt werden, dass niemand darauf tritt. Ein beschädigtes Netzkabel kann zu einem Brand oder zu einem elektrischen Schlag führen. Überprüfen Sie daher das Netzkabel regelmäßig. Sollte es beschädigt sein, wenden Sie sich an Ihr nächstes autorisiertes HHB Service Center oder an Ihren Händler, um es zu ersetzen.

3 Bedienelemente und Anzeigen



Frontseite

- 1 POWER SWITCH (S.15)**
Schaltet das Gerät an und aus.
- 2 SCROLL (S. 16)**
Drücken, um sich durch lange Namen in der CD-Text Funktion zu bewegen.
- 3 DISPLAY (S.17)**
Schaltet die Displayzeitanzeige um (verstrichene Trackzeit, verbleibende Trackzeit, gesamte CD-Spielzeit, etc.)
- 4 TITLE/MODE (S.16,30)**
Schaltet die Displayanzeige um (CD Titel, Name des Interpreten, Tracktitel) (S.16), und schaltet zwischen Groß- und Kleinbuchstaben bei der CD-Text Funktion um (S.30).
- 5 MONITOR (S.23-25,36)**
Drücken um den gewählten Eingang abzuhören und die Digitalquellen-Information anzuzeigen. Während des Abhörens zeigt ein Indikator die Monitorfunktion an.
- 6 OPEN/CLOSE ▲ (S.15)**
Hiermit öffnen bzw. schließen Sie das CD-Fach.
- 7 RECORD ● (S.22-25)**
Springt beim Drücken in den Aufnahme-Pause Modus, damit z.B. angesteuert werden kann.
- 8 REC MUTE ● (S.35)**
Schreibt eine Leerstelle auf die CD (z.B. für Pausen zwischen den Tracks)
- 9 DIGITAL REC LEVEL/◀▶ (Drehknopf)**
Drehen Sie den Drehknopf um: den digitalen Aufnahmepegel auszusteuern (S.23); zu Tracks zu springen (S.15); Optionen im Menu auszuwählen (S.23,25,33,34); Zeichen der CD-Text Funktion auszuwählen (S.30); zu löschende Tracks auszuwählen (S.37-38).

Drücken Sie den Drehknopf um: Wiedergabe zu starten (nur aus der Stopp-Funktion) (S.15); Tracknummern zu vergeben (während der Programmierung) (S.27); Zeichen für die CD-Text Funktion einzugeben (S.30); um Menueinstellungen zu tätigen (S.16).

10 ANALOG REC LEVEL (S.24)

Aussteuern des analogen Aufnahmepegels.

11 ERASE (S.37-38)

Tracks löschen oder neu initialisieren einer CD.

12 FINALIZE (S.26)

Drücken startet den Finalisierungsprozess (damit CDs in normalen CD-Playern abspielbar werden). Ein Indikator leuchtet während der Finalisation.

13 AUTO/MANUAL (S.33-34)

Schaltet zwischen automatischer und manueller Tracknummernvergabe um während eine CD aufgenommen wird.

14 INPUT SELECTOR (S.19-24,36)

Schaltet zwischen analogem, optischem und koaxialem Eingang um.

15 Fernbedienungsempfänger (S.9)

16 Display (S.14)

17 ◀▶/REC BALANCE (S.15,25,30)

Drücken und gedrückt halten für schnelle Reverse- und schnelle normale Wiedergabe (S.15). Zum Aussteuern des linken und rechten Pegels (S.25). Zum Bewegen im Display während der CD-Text Funktion (S.30).

18 ▶/|| (S.15,26,37-38)

Drücken um Wiedergabe, Pause oder Fortsetzung der Wiedergabe einer CD zu aktivieren. Hiermit starten Sie auch die Aufnahme aus dem Aufnahme-Pause Modus, die Finalisation und den Löschvorgang.

19 TEXT (S.30-32)

Bewegen durch die CD Text Namensoptionen.

20 ■ (S.16,19-22)

Stoppt Wiedergabe oder Aufnahme.

21 SYNCHRO (S.19-21)

Startet die Aufnahme, wenn ein Eingangssignal anliegt.

22 MENU/DELETE (S.16,23,25,30,33,34,36)

Bewegen durch die Menuoptionen (S.16, 23, 25,33,34,36). Löschen von Zeichen der CD-Text Funktion (S.30).

23 PHONES Buchse

Hier kann ein Kopfhörer angeschlossen werden.

24 LEVEL

Zur Einstellung der Kopfhörerlautstärke.

Fernbedienung

1 ● REC MUTE (S.35)

Schreibt eine Leerstelle auf die CD (z.B. für Pausen zwischen den Tracks).

2 ● REC (S.22–25)

Springt beim Drücken in den Aufnahme-Pause Modus, damit z.B. angesteuert werden kann.

3 DISPLAY (S.17)

Schaltet die Displayzeitanzeige um (verstrichene Trackzeit, verbleibende Trackzeit, gesamte CD-Spielzeit, etc.)

4 TITLE/MODE (S.16,30)

Schaltet die Displayanzeige um (CD Titel, Name des Interpreten, Tracktitel) (S.16), und schaltet zwischen Groß- und Kleinbuchstaben bei der CD-Text Funktion um (S.30).

5 SCROLL (S.16)

Drücken, um sich durch lange Namen in der CD-Text Funktion zu bewegen.

6 MARK/10/0

Zum Auswählen von Symbolen während der CD-Text Funktion. Als numerische Taste zur Eingabe einer Null.

7 MENU/DELETE (S.16,23,25,30,33,34,36)

Bewegen durch die Menuoptionen (S.16, 23, 25,33,34,36). Löschen von Zeichen der CD-Text Funktion (S.30).

8 ⏮ (S.15)

Drücken um einen Track zurückzuspringen. Diese Funktion kann auch durch Drehen des Drehknopfes ausgelöst werden (siehe auch Seite 12).

9 Wiedergabesteuerung (S.15–16,19–22)/ENTER

► Drücken um Wiedergabe einer CD zu starten oder fortzusetzen.

◀ und ▶ Drücken und gedrückt halten für schnelle Reverse- und schnelle normale Wiedergabe (S.15). Zum Bewegen im Display während der CD-Text Funktion (S.30).

■ Drücken um Wiedergabe oder Aufnahme zu stoppen. **ENTER** Startet Wiedergabe oder Aufnahme, Bestätigt die Menueinstellungen (S.16), und Zeichen für die CD-Text Funktion eingeben (S.30).

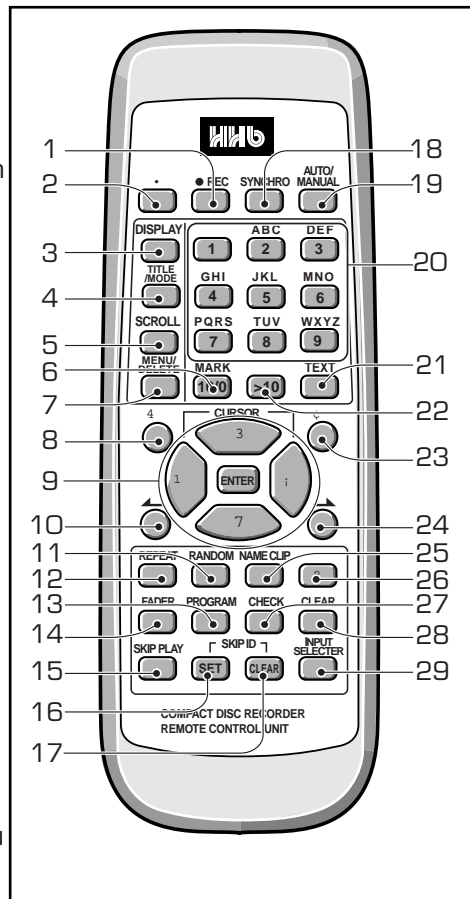
10 < Drücken um zum vorhergehenden Indexpunkt zu springen.

11 RANDOM (S.28)

Drücken um Wiedergabe nach dem Zufallsprinzip zu starten.

12 REPEAT (S.28)

Drücken um Repeatfunktion zu aktivieren (aktueller Track, ganze CD oder Repeatfunktion aus).



13 PROGRAM (S.27)

Zum Festlegen der Reihenfolge der Tracks auf der CD.

14 FADER (S.28,34)

Drücken um während der Wiedergabe oder Aufnahme ein- oder auszublenden.

15 SKIP PLAY (S.28)

Drücken, um die Skip-Play Funktion an- oder auszuschalten.

16 SKIP ID SET (S.29)

Springt zu einem bestimmten Track und geht in Wiedergabemodus.

17 SKIP ID CLEAR (S.29)

Hebt die Einstellung oben auf.

18 SYNCHRO (S.19–21)

Startet Aufnahme, wenn ein Eingangssignal anliegt.

19 AUTO/MANUAL (S.33)

Schaltet zwischen automatischer und manueller Tracknummernvergabe um während eine CD aufgenommen wird.

20 Touches alphanumériques (S.16,27,30)

Zur direkten Trackanwahl zur Wiedergabe, Auswahl der Tracknummern zum bearbeiten bzw. programmieren und Auswahl von Buchstaben in der CD-Text Funktion.

21 TEXT (S.30–32)

Bewegen durch die CD Text Namensoptionen.

22 >10 (S.16,27)

Zur Anwahl von Tracknummern oberhalb 10.

23 ⏭ (S.15)

Springt zum nächsten Tracks. Diese Funktion kann auch über den Drehknopf am Gerät ausgeführt werden (siehe auch Seite 12).

24 > Springt zum nächsten Indexpunkt.

25 NAME CLIP (S.32)

Kopiert den CD-Text in den internen Speicher des Gerätes.

26 II (S.15,22,26,37–38)

Startet Wiedergabe oder Aufnahme und startet Finalisierung oder Löschen.

27 CHECK (S.27)

Mehrfach drücken, um sich durch die programmierte Playlist zu bewegen.

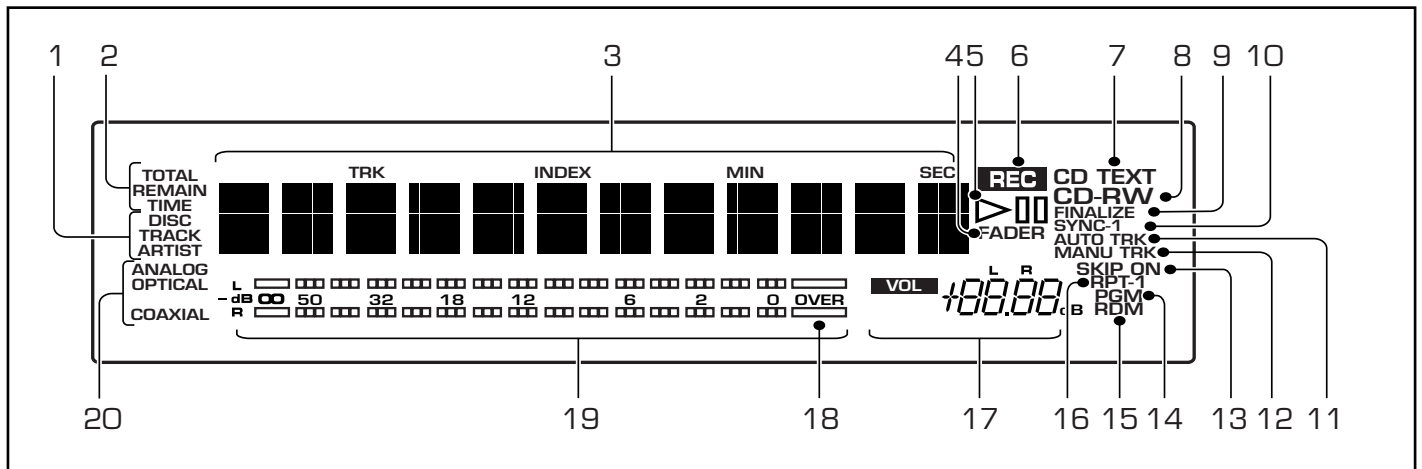
28 CLEAR (S.27)

Löscht den letzten Track in der programmierten Playlist.

29 INPUT SELECTOR (S.19–24,36)

Schaltet zwischen analogem, optischem und koaxialem Eingang um.

3 Bedienelemente und Anzeigen



Display

1 CD Text Anzeigen (S.16)

DISC Leuchtet, wenn CD Informationen angezeigt werden.

TRACK Leuchtet, wenn Track Informationen angezeigt werden.

ARTIST Leuchtet, wenn Interpret Informationen angezeigt werden.

2 TOTAL / REMAIN / TIME (S.17)

Zeigt die bereits verstrichene bzw. die verbleibende Spielzeit an oder die Gesamtspielzeit einer CD oder die Spielzeit der einzelnen Tracks.

3 Nachricht/Zeit-Display

4 FADER (S.28,34)

Blinkt während des Ein- bzw. Ausblendvorganges.

5 ▶ (S.15–16)

Leuchtet während der Wiedergabe.

II (S.15,22)

Leuchtet während der Pausenfunktion (Wiedergabe- oder Aufnahmepause).

6 REC (S.22–25,34)

Leuchtet während Aufnahme oder Aufnahmepause. Blinken zeigt Aufnahmepause an.

7 CD TEXT (S.15,30,31)

Leuchtet wenn die eingelegte CD CD-Text enthält.

8 CD / CD-R / CD-RW (S.15)

Zeigt den Typ der eingelegten CD an.

9 FINALIZE (S.21,26)

Leuchtet wenn die eingelegte CD-RW finalisiert wurde. Blinkt während eine Aufnahme automatisch finalisiert wird (S.21,26).

10 SYNC / SYNC-1 (S.19–21)

Leuchtet wenn der Recorder sich im automatischen SYNCHRO-Aufnahme Modus befindet.

11 AUTO TRK (S.33)

Leuchtet wenn während der Aufnahme die automatische Tracknummerierung aktiviert ist.

12 MANU TRK (S.34)

Leuchtet wenn während der Aufnahme die manuelle Tracknummerierung aktiviert ist.

13 SKIP ON (S.28)

Leuchtet wenn die eingelegte CD Skip-IDs enthält. Das Wort Skip blinkt, wenn Skip-IDs gesetzt oder gelöscht werden.

14 PGM (S.27)

Leuchtet wenn Programm-Wiedergabe aktiviert ist.

15 RDM (S.28)

Leuchtet wenn Random Wiedergabe (Zufallsreihenfolge) aktiviert ist.

16 RPT / RPT-1 (P.28)

Leuchtet wenn Repeat Wiedergabe (Wiederholung) aktiviert ist.

17 Balance des Aufnahmepegels / Recording level balance (S.16,23,25)

Zeigt den Pegel der Digitalaufnahme an. Falls die Balance verändert wurde, leuchtet das Anzeigesegment (L oder R) des laueren Kanals. Beide Segmente leuchten, wenn die Balance unverändert ist. Tracknummern werden während der CD-Text Funktion angezeigt.

18 OVER Anzeige (S.24)

Zeigt an, dass der Eingangspegel während des Brennvorganges übersteuert war.

19 Aussteuerungsanzeige / Recording level meter (S.19–24)

Zeigt den Eingangspegel während der Aufnahme oder den aufgezeichneten Pegel während der Wiedergabe.

20 ANALOG (S.19–24,37)

Zeigt an, dass der analoge Eingang angewählt ist.

OPTICAL (S.19–24,37)

Zeigt an, dass der digitale optische Eingang angewählt ist.

COAXIAL (S.19–24,37)

Zeigt an, dass der digitale koaxiale Eingang angewählt ist.

Erstmaliges Einschalten

Die nächsten Seiten begleiten Sie beim Einschalten des CDR-830, die Wiedergabe von CDs und die einfache Aufnahme. Bevor es jedoch weitergeht, sollten Sie sicherstellen, dass das Gerät mit einer Abhörmöglichkeit verbunden ist. (Falls dieses nicht der Fall ist, finden Sie auf den Seiten 10 und 11 mehr über den Anschluss an die externe Peripherie.)

1 Netzschalter (POWER) einschalten ON.

Der Aufnahmeindikator blinkt und das Hauptdisplay leuchtet.

- Versichern Sie sich, dass der Ausgang des CDR-830 an eine Abhörmöglichkeit angeschlossen ist.

2 Drücken Sie OPEN/CLOSE ▲ um das CD-Fach zu öffnen.

3 Legen Sie eine bespielte Audio CD ein.

Legen Sie die CD mit der Beschriftung oben in das CD-Fach.

- Das Fach hat zwei Führungen für CD Singles (8cm) und normale CDs (12cm). Benutzen Sie keinen Adapter, wenn Sie CD Singles abspielen: Es könnte zu Beschädigungen des Recorders führen.

- Legen Sie jeweils nur eine CD ein.

4 Drücken Sie OPEN/CLOSE ▲ um das CD-Fach zu schließen.

Wenn der Recorder die CD gelesen hat, zeigt das Display Track- und CD- Informationen oder, abhängig von der CD, den CD-Text.

Wenn die CD keinen CD-Text enthält, sollte Sie eine Displayanzeige sehen, die sich wie folgt darstellt:

Anzahl der Tracks auf der CD

Gesamtspieldauer der CD

03 45:37 CD

Zeigt an, dass eine bespielte CD eingelegt ist.

- Drücken von ▶ (▶ / II auf der Frontseite) lässt das CD-Fach auch schließen (Es wird aber nicht die obige Display-Anzeige erscheinen).

Falls die CD CD-Text enthält, leuchtet der CD-TEXT Indikator und der vollständige CD-Titel wird automatisch im Display angezeigt.

Die ersten 12 Zeichen des CD Titels bleiben dann im Display stehen, wie unten zu sehen:

GREATEST HIT CD TEXT

Durch drücken von **TITLE/MODE** können Sie die CD-Text Anzeige umschalten.

Mehr Details zu CD-Text auf Seite 16.

Drücken von **DISPLAY** schaltet zur CD-Spieldauer- und Trackzeitanzeige um.

Für mehr Details zu Zeitanzeigen siehe auch Seite 17.

5 Drücken Sie ▶ um die Wiedergabe zu starten.

Drücken von ▶ / II oder drücken des Drehknopfs auf der Frontseite startet die Wiedergabe ebenfalls.

6 Um die Wiedergabe zu unterbrechen (Pause), drücken Sie ? (oder ▶ / II nochmals).

Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie entweder II nochmals oder ▶ (▶ / II). Der Recorder verbleibt für 10 Minuten in der Pause-Stellung, dann geht er in den Stop-Modus.

7 Für den schnellen Rück- oder Vorlauf drücken und halten Sie ◀ oder ▶▶.

8 Um zum nächsten oder vorherigen Track zu springen drücken Sie ◀◀ oder ▶▶ (oder drehen Sie am Drehknopf auf der Frontseite).

Einmaliges Drücken von ▶▶ lässt den Recorder zum Anfang des nächsten Tracks auf der CD springen. Durch weiteres Drücken kann man zu den nächsten Tracks weiterspringen.

Einmaliges Drücken von ◀◀ lässt den Recorder zum Anfang des aktuellen Tracks auf der CD springen. Durch weiteres Drücken kann man zu den vorherigen Tracks zurückspringen.

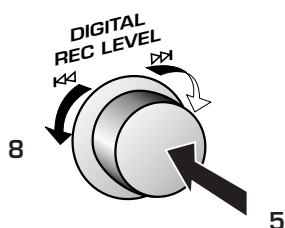
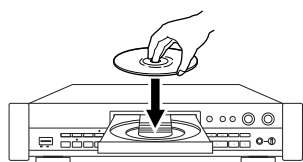
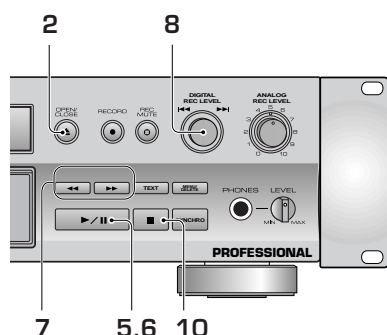
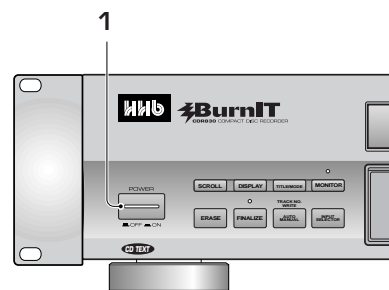
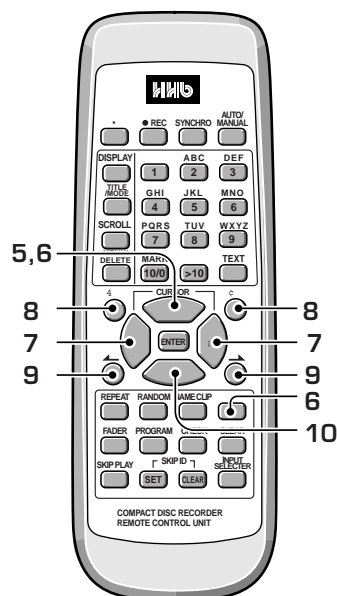
Während des Pause- oder Stopmodus kann auch ◀◀ oder ▶▶ gedrückt werden. Die jeweilige Tracknummer wird angezeigt, während das Gerät im gewählten Modus verbleibt.

9 Um zu Indexmarkierungen zu springen (vor- oder zurück) drücken Sie < oder > auf der Fernbedienung.

Da die meisten CDs aber keine Indexmarkierungen besitzen, sehen Sie meistens 01 im Indexdisplay für jeden Track.

10 Drücken Sie ■ um die Wiedergabe zu stoppen.

Entnehmen Sie die CD vor dem Ausschalten.

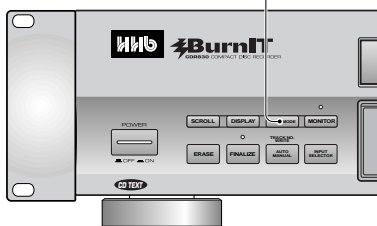


5

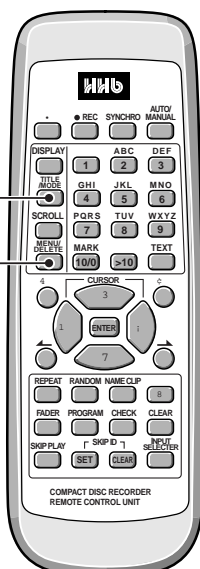


MENU/DELETE

TITLE/MODE



TITLE/MODE



MENU/DELETE

Tracks direkt auswählen

Falls Sie mit einem anderen Track beginnen wollen als dem ersten auf der CD, geben Sie einfach die entsprechende Tracknummer mit der Fernbedienung ein. Wenn Sie dieses während der Wiedergabe machen, springt der Recorder sofort zum ausgewählten Track.

- **Eingabe einer Tracknummer während der Wiedergabe oder dem Pause- oder Stop-Modus.**

Der Recorder springt direkt zum angewählten Track. Wenn der Recorder sich im Stop-Modus befindet, startet die Wiedergabe des Tracks automatisch. Für Tracknummern 1 bis 10 drücken Sie die entsprechenden Nummertasten. Bei Tracknummern oberhalb von 10 drücken Sie die >10 Taste, dann geben Sie die Tracknummer ein. Beispiel: Auswahl von Track 28:



Nutzen der Menufunktionen

Auf verschiedene Funktionen des CD-Recorders kann mit Hilfe der **MENU/DELETE** Taste zugegriffen werden. Das Menu behält die Auswahl im Speicher des Gerätes auch wenn das Gerät abgeschaltet wird (siehe Bemerkung unten). Mit dem Drehknopf bewegen Sie sich durch die unten aufgelisteten Funktionen (Die Seitennummern beziehen Sie sich auf die jeweilige Auswahl im Menu).

- Digitaler Pegel (S.23)
- Balance (S.25)
- Ansprechschwelle (Silence threshold) für automatische Track-Nummerierung (S.33)
- Zeitlich automatisierte Aufnahme (S.34)
- Überblendzeiten (S.34)

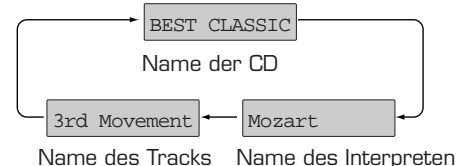
- Kopierbit (SCMS) Einstellungen (S.36)

Beachten Sie: Die Einstellung der zeitlichen Automation wird auf **OFF** gesetzt wenn: Die Aufnahme beendet wird, die automatische Tracknummerierung deaktiviert wurde oder das Gerät abgeschaltet wurde. Alle Einstellung werden auf Werkseinstellungen zurückgesetzt, wenn ein Reset des Recorders durchgeführt wird (S.26).

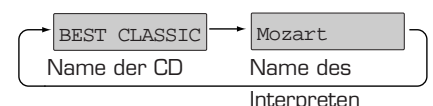
Anzeigen der CD-Text Information

Falls die CD Text Informationen enthält, werden diese während der Wiedergabe oder dem Stop-Modus im Display angezeigt. Mit der **TITLE/MODE** Taste schalten Sie zwischen den verschiedenen Textanzeigen um. Falls die CD CD-Text enthält, wird der vollständige CD-Titel automatisch im Display angezeigt. Die ersten 12 Zeichen des CD Titels bleiben dann im Display stehen. Drücken Sie **SCROLL** jederzeit, um den vollständigen Titel im Display anzeigen zu lassen (Falls der Text länger als die Displayanzeige ist).

- **Während der Wiedergabe können Sie TITLE/MODE drücken, um das Display umzuschalten.** Es gibt drei verschiedene Anzeigen. Drücken Sie **TITLE/MODE** mehrfach, um zwischen ihnen umzuschalten:



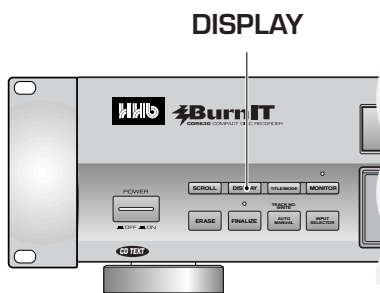
- **Im Stop-Modus drücken Sie TITLE/MODE um das Display umzuschalten.** Es gibt zwei verschiedene Anzeigen. Drücken Sie **TITLE/MODE** mehrfach, um zwischen ihnen umzuschalten:



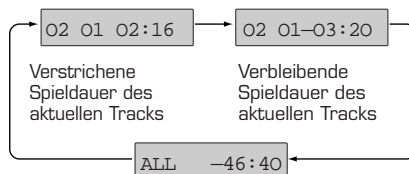
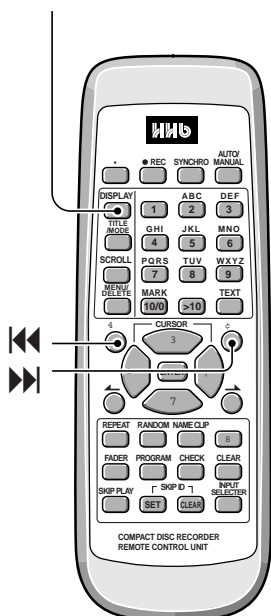
Anzeigen der CD Informationen

Der CDR-830 kann verschiedene Arten von CD und Track Informationen während der Wiedergabe oder der Aufnahme anzeigen. Die Displaytasten schalten zwischen den verschiedenen Zeitanzeigen um. Zusätzlich können im Stop-Modus individuelle Track Informationen mit Hilfe der Track Skip Tasten (◀ und ▶) oder durch Drehen am Drehknopf abgerufen werden.

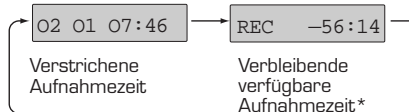
- **Während der Wiedergabe drücken Sie DISPLAY um den Displaymodus umzuschalten.** Es gibt zwei verschiedene Displaymodi. Drücken Sie **DISPLAY** mehrfach, um zwischen ihnen umzuschalten:



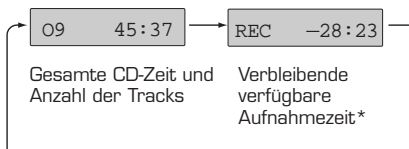
DISPLAY



- **Während der Aufnahme drücken Sie DISPLAY um den Displaymodus umzuschalten.** Es gibt zwei verschiedene Displaymodi. Drücken Sie **DISPLAY** mehrfach, um zwischen ihnen umzuschalten:



- **Im Stop-Modus drücken Sie DISPLAY um den Displaymodus umzuschalten.** Es gibt zwei verschiedene Displaymodi. Drücken Sie **DISPLAY** mehrfach, um zwischen ihnen umzuschalten:



*Obwohl das Gerät kompatibel zu 80 Minuten CDs ist, wird die verbleibende Aufnahmezeit nicht mit exakt 80 Minuten bei leeren CDs angezeigt.

Einführung in die CD Aufnahme

Der CDR-830 wurde entwickelt, damit Sie hochqualitative Digitalaufnahmen auf CD-Rohlingen erstellen können. Es können wiederbeschreibbare CDs (CD-RW) oder einmalig beschreibbare CDs (CD-R) verwendet werden. Für weitergehende Informationen über CDs, die im Recorder genutzt oder nicht genutzt werden können, lesen Sie bitte das Kapitel „Über CDs, CD-Rs und CD-RWs“ auf Seite 8. Die folgende Übersicht gibt Ihnen eine Idee, was mit dem CDR-830 möglich ist. Zudem erhalten Sie Hinweise über Dinge, die Sie vermeiden sollten oder worauf Sie bei der Aufnahme achten sollten. Wir empfehlen, diese Seiten sorgfältig zu lesen bevor Sie zu den Seiten mit detaillierteren Anleitungen weitergehen.

Digitale Aufnahmebeschränkung

Diese Gerät wurde ausschließlich zur Aufnahme und Wiedergabe von Audio CDs entwickelt—es können keine anderen CD-Formate wie Computer CD-ROMs oder Dolby Digital (AC-3) CDs erstellt oder gelesen werden.

Falls Sie Aufnahmen von CD-Formaten wie CD+Grafik, Video-CD, oder anderen Formaten die Audio und Video oder Text enthalten erstellen möchten, können Sie nur die Auditeile der CDs aufnehmen.

Zusätzlich zu den normalen Audio CDs kann der Recorder DTS decodierte Audio CDs und HDCD formatierte CDs aufnehmen (in diesen Fällen muss der Aufnahmepegel auf **0dB** gestellt werden).

Fast das gesamte im Handel erhältliche digitale Audiomaterial ist durch das Urheberrecht geschützt. Viele CDs benutzen Kopierschutzbits um keine weiteren Kopien von der ersten erstellten Kopie zuzulassen. Da der CDR-830 ein professioneller Recorder ist, kann der Status des Kopierschutzbits ignoriert werden und auf der neu zu erstellenden Kopie der CD selbst definiert werden.

Diese Einrichtung ist nur für den professionellen Einsatz gedacht und darf nicht dazu verwendet werden, rechtlich geschütztes Material zu kopieren.

4 Erste Schritte

Aufnahme Mode

Der Recorder ist mit einem Paar analoger Eingänge ausgestattet, zudem verfügt er über einen optischen und einen koaxialen Digitaleingang. Das bedeutet, dass der CDR-830 zu fast allen Audioquellen kompatibel ist - analog oder digital. Da das Gerät auch einen eingebauten Sample-Rate-Konverter besitzt, eignet es sich ideal um Aufnahmen von 48kHz DAT oder anderen Digitalquellen zu erstellen, die möglicherweise über abweichende Sampleraten gegenüber der auf der CD verfügen. Da CDs immer mit einer Samplerate von 44.1kHz aufgenommen werden, läuft die Sampleraten-Konvertierung auf 44.1kHz vollständig automatisch ab, wenn der Recorder ein Digitalsignal mit 32 oder 48kHz detektiert. Beachten Sie, dass der Recorder keine 96kHz Digitalquellen (wie einige DAT Kassetten und DVD CDs) verarbeiten kann.

Sonstige Informationen

- Die minimale Aufnahmezeit beträgt vier Sekunden.
- Normalerweise werden Tracknummern während der Aufnahme automatisch mitaufgezeichnet. Falls Sie diese Funktion abschalten wollen (z.B. wenn Sie vom Digitalrundfunk aufnehmen), sollten Sie Trackmarkierungen während der Aufnahme manuell setzen, da diese nicht nachträglich eingefügt werden können. Siehe auch Seite 33 um mehr über manuelle und automatische Tracknummerierung zu erfahren.
- Die maximale Anzahl von Tracks auf einer CD beträgt 99.

Digitalaufnahmen von DAT-Gerät

Falls Sie von einer DAT Kassette aufnehmen, die mit Hilfe der Auto-ID Funktion des DAT Recorders aufgenommen wurde, sind die IDs auf der Kassette möglicherweise leicht hinter dem Anfang der zugehörigen Aufnahme aufgezeichnet. Dieses könnte zu folgenden Problemen führen:

- Der Anfang Tracks wird eventuell nicht aufgenommen.
- Die Tracknummer wird nach dem Anfang des Track aufgezeichnet.
- Der Anfang des nächsten Tracks auf der DAT Kassette wird unbeabsichtigt aufgezeichnet.

Um diese Probleme zu verhindern, empfehlen wir die Start IDs auf der DAT Kassette wenn möglich manuell aufzuzeichnen. Falls dieses nicht möglich ist oder keine IDs auf der DAT Kassette vorhanden sind, empfehlen wir die manuelle Tracknummerierungsfunktion während einer CD Aufnahme zu benutzen um sicherzustellen, dass die Tracks an der richtigen Stelle beginnen. Lesen Sie auch die Anleitung Ihres DAT Recorders zu diesem Thema.

Sie können auch weiteren Problemen begegnen, wenn Sie versuchen alle Tracks von einer DAT im SYNCHRO-Aufnahme Modus aufzunehmen, die sich im Programm-Play-Modus befindet. Falls Sie von einer

DAT, die sich im Programm-Play-Modus befindet aufnehmen möchten, benutzen Sie den 1-Track-Synchro-Recording-Modus – eine Anleitung hierzu finden Sie auf Seite 19.

Unterbrechung des Digitalsignals

Eine Unterbrechung des Digitalsignals (auch Unterbrechung der Stromzufuhr oder ein Fehler des abspielenden Gerätes), ein versehentliches Trennen der Digitalverbindung oder des Datenstromes bei Digitalrundfunk, das nicht länger als fünf Sekunden andauert, verursacht eine Leerstelle auf der CD. Falls die Unterbrechung länger als fünf Sekunden andauert, zeigt der Recorder die Fehlermeldung: DIN UNLOCK und die Aufnahme wird unterbrochen (Pause).

Unterbrechung der Stromversorgung

Schalten Sie den CDR-830 niemals ab, wenn er einen CD aufnimmt oder das Display PMA REC (Program Memory Area Recording) anzeigt. Im Falle eines Stromausfalles oder falls Sie versehentlich den Netzstecker gezogen haben, verlieren Sie möglicherweise einen Teil Ihrer Aufnahme.

Nach der Aufnahme sollten Sie die CD immer aus dem Recorder nehmen, bevor Sie den Recorder ausschalten. Verbleibt die CD im Recorder könnten Sie eventuell einen Teil der Aufnahmen verlieren.

Aufnehmen eines Tracks von einer Quelle

Falls Sie nur einen einzelnen Track oder einige ausgewählte Tracks von einer digitalen Quelle (CD, MD, DCC oder DAT) oder einer analogen Quelle aufnehmen möchten, kann der Recorder automatisch starten und stoppen. Bei einer Digitalquelle brauchen Sie sich keine Gedanken um die Aussteuerung zu machen – sie erstellen eine genaue Kopie des Originals (falls Sie die Aussteuerung des digitalen Signal ändern möchten, lesen Sie auf Seite 23 nach).

Falls Sie von einer verrauschten analogen Quelle wie z.B. einer alten Aufnahme oder einer Aufnahme mit langen ruhigen Passagen aufnehmen, könnte der Recorder das Ende der Tracks nicht bemerken. In diesen Fällen empfehlen wir die manuelle Aufnahme (siehe Seite 22).

1 Legen Sie eine CD-R oder CD-RW ein.

Überprüfen Sie mit Hilfe des Displays, ob genügend Aufnahmezeit zur Verfügung steht.

2 Drücken Sie INPUT SELECTOR um einen Eingang auszuwählen.

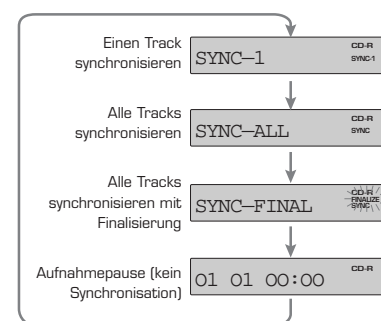
Mehrfaches Drücken von INPUT SELECTOR schaltet den aktiven Eingang um:

Analog - Optisch - Koaxial

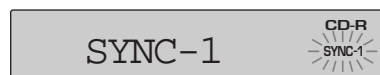
Das Display des Recorders zeigt den ausgewählten Eingang an.

3 Stellen Sie sicher, dass die Quelle nicht bereits Signale liefert und drücken Sie dann SYNCHRO.

Drücken Sie SYNCHRO mehrfach um den Aufnahme Modus auf SYNC-1 zu stellen.



SYNCHRO-Aufnahme funktioniert nicht, wenn die Quelle bereits ein Signal liefert! Die "Sync-1" Anzeige beginnt zu blinken, wenn der Recorder startbereit ist.



Das Display zeigt den "1-Track-Sync-Modus", wenn die "Sync-1" Anzeige blinkt, kann die Aufnahme gestartet werden.

4 Starten Sie die Quelle.

Der Recorder startet die Aufnahme automatisch.

5 Der Recorder unterbricht die Aufnahme nachdem ein Track aufgezeichnet wurde.

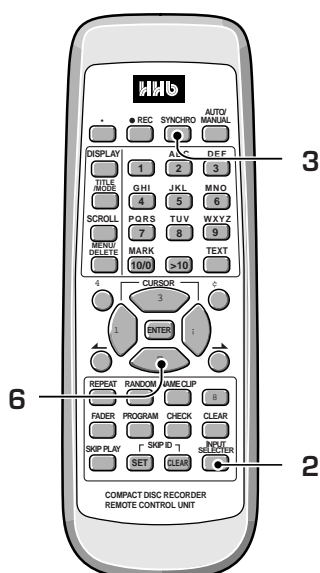
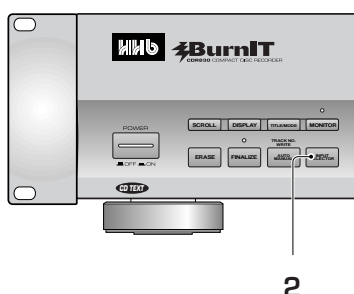
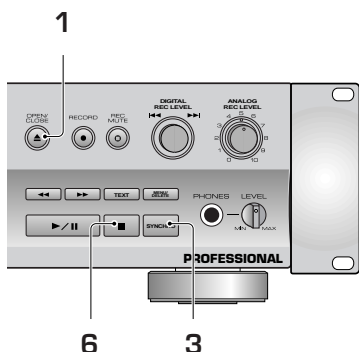
Wenn Ihre Quelle eine CD oder MD ist, wird die Aufnahme automatisch unterbrochen, wenn der Track wechselt oder mehr als fünf Sekunden Stille herrscht. Wenn Ihre Quelle ein DCC oder DAT Kassette ist, wird die Aufnahme automatisch unterbrochen, wenn eine neue Start-ID detektiert wird oder mehr als fünf Sekunden Stille herrscht. (Lesen Sie auch den Abschnitt Digitalaufnahme vom DAT-Gerät auf Seite 18.)

Wenn Sie von einer analogen Quelle aufnehmen wird die Aufnahme automatisch unterbrochen, wenn mehr als fünf Sekunden Stille herrscht.

6 Nach der Aufnahme drücken Sie ■.

Um weitere Tracks aufzunehmen wiederholen Sie einfach die Schritte 3 bis 5. Nachdem Sie ■ gedrückt haben zeigt das Display PMA REC, während die Track Informationen auf die CD geschrieben werden.

Beachten Sie : Falls es den Anschein hat, dass die SYNCHRO-Aufnahme nicht funktioniert, lesen Sie bitte die Seiten 40-42 (Fehlersuche) um mögliche Ursachen zu finden.



Aufnehmen aller Tracks von einer Quelle

Wenn Sie alle Tracks von einer Quelle kopieren möchten benutzen Sie diesen Modus. Wie beim "1-Track-Synchro-Aufnahme Modus" startet und stoppt der Recorder automatisch. Wenn Sie von einer CD oder MD aufnehmen, können Sie die Quelle im normalen Wiedergabemodus laufen lassen oder Programm-Play verwenden wenn Sie die Tracks in einer anderen Reihenfolge aufnehmen möchten. Wir empfehlen keine Aufnahme von DAT im Programm-Play Modus—benutzen Sie den „1-Track-Synchro-Aufnahme Modus“ wenn Sie Tracks in anderer Reihenfolge aufnehmen möchten.

Falls Sie von einer verrauschten analogen Quelle wie z.B. einer alten Aufnahme oder einer Aufnahme mit langen ruhigen Passagen aufnehmen, könnte der Recorder das Ende der Tracks nicht bemerken. In diesen Fällen können Sie diesen Modus weiter verwenden, es könnte aber besser sein, die manuelle Tracknummerierung zu benutzen (siehe Seite 33).

1 Legen Sie eine CD-R oder CD-RW ein.

Überprüfen Sie mit Hilfe des Displays, ob genügend Aufnahmezeit zur Verfügung steht.

2 Drücken Sie INPUT SELECTOR um einen Eingang auszuwählen.

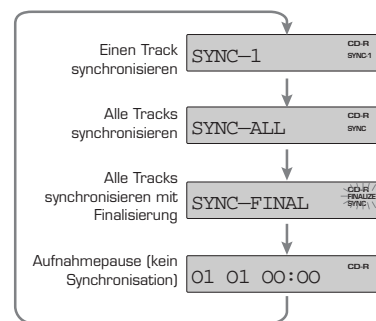
Mehrfaches Drücken von INPUT SELECTOR schaltet den aktiven Eingang um:

Analog - Optisch - Koaxial

Das Display des Recorders zeigt den angewählten Eingang an.

3 Stellen Sie sicher, dass die Quelle nicht bereits Signale liefert und drücken Sie dann SYNCHRO zweimal.

Drücken Sie SYNCHRO mehrfach um den Aufnahme Modus auf SYNC-ALL zu stellen.



SYNCHRO-Aufnahme funktioniert nicht, wenn die Quelle bereits ein Signal liefert! Der Recorder springt in den All-Sync-Aufnahmepause Modus und die Sync-Anzeige beginnt zu blinken. Das Display zeigt den "All-Sync-Modus", wenn die Sync-Anzeige blinkt, kann die Aufnahme gestartet werden.

SYNC-ALL



4 Starten Sie die Quelle.

Der Recorder startet die Aufnahme automatisch.

5 Der Recorder unterbricht die Aufnahme nachdem alle Tracks der Quelle aufgezeichnet wurden.

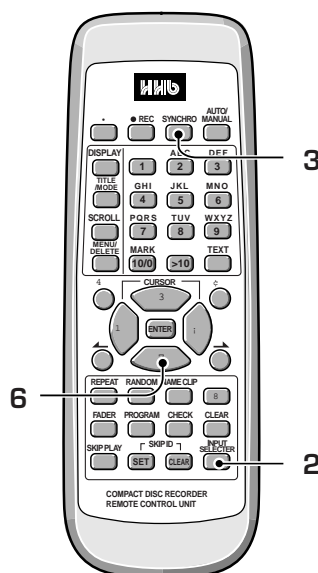
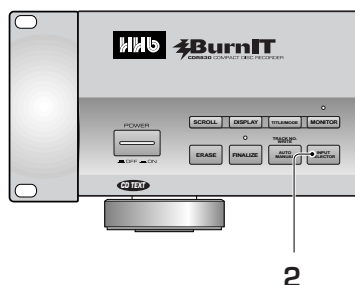
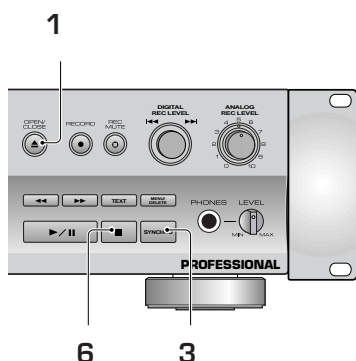
Wenn der Recorder mehr als fünf Sekunden Stille detektiert, nimmt er das Ende des Quellsignals an, unterbricht die Aufnahme und das Display zeigt wieder den "All-Sync-Modus" an. Vorsicht: Wenn der Recorder ein erneutes Audiosignal oder eine Start-ID (DAT oder DCC) bemerkt, geht er wieder in den Aufnahmemodus.

- Der Recorder wird die Aufnahme unterbrechen, wenn das Digitalsignal für mehr als fünf Sekunden unterbrochen wird—siehe Abschnitt Unterbrechung des Digitalsignals auf Seite 18.

6 Drücken Sie ■ um die Aufnahme abzuschließen.

Nachdem Sie ■ gedrückt haben zeigt das Display PMA REC, während die Track Informationen auf die CD geschrieben werden.

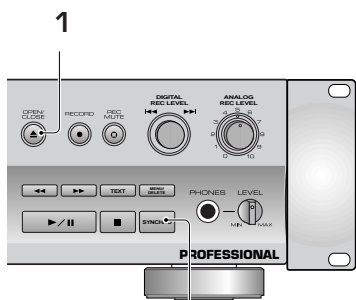
Beachten Sie: Falls es den Anschein hat, dass die SYNCHRO-Aufnahme nicht funktioniert, lesen Sie bitte die Seiten 40-42 (Fehlersuche) um mögliche Ursachen zu finden.



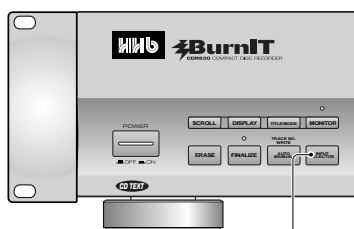
Automatische Aufnahme mit anschließender Finalisierung der CD

Dieses ist eine Variante der All-Track-Synchro Aufnahme der vorhergehenden Seite. Nachdem alle Tracks der Quelle aufgezeichnet worden sind, finalisiert der Recorder automatisch. Beachten Sie: Jede Unterbrechung des digitalen Eingangssignals könnte den Recorder veranlassen, in die Aufnahmepause zu gehen. Damit wird der Finalisierungsvorgang abgebrochen.

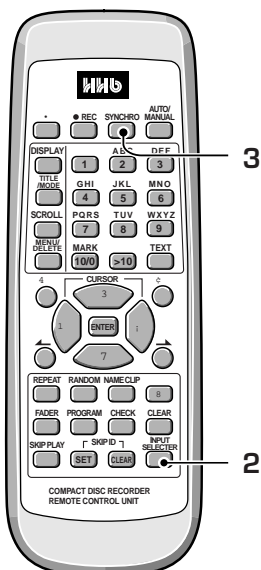
- Legen Sie eine CD-R oder CD-RW ein.**
Überprüfen Sie mit Hilfe des Displays, ob genügend Aufnahmezeit zur Verfügung steht.
- Drücken Sie INPUT SELECTOR um einen Eingang auszuwählen.**
Mehrfaches Drücken von INPUT SELECTOR schaltet den aktiven Eingang um:
Analog - Optisch - Koaxial
Das Display des Recorders zeigt den angewählten Eingang an.
- Stellen Sie sicher, dass die Quelle nicht bereits Signale liefert und drücken Sie dann SYNCHRO dreimal.**
Drücken Sie SYNCHRO mehrfach um den Aufnahme Modus auf SYNC-FINAL zu stellen



3



2



3

2

SYNCHRO-Aufnahme funktioniert nicht, wenn die Quelle bereits ein Signal liefert! Der Recorder springt in den All-Sync-Aufnahmepause Modus, die **SYNC-** und die **FINALIZE** Anzeige beginnt zu blinken.

SYNC-1



Das Display zeigt den "All-Sync-mit-Finalisierung-Modus". Die **SYNC-** und **FINALIZE** Anzeige blinkt, d.h. die Aufnahme kann gestartet werden. **Beachten Sie:** Versichern Sie sich, dass keine längeren Pausen auf dem Quellmaterial vorhanden sind, da der Recorder dann in den Finalisierungsprozess springen könnte.

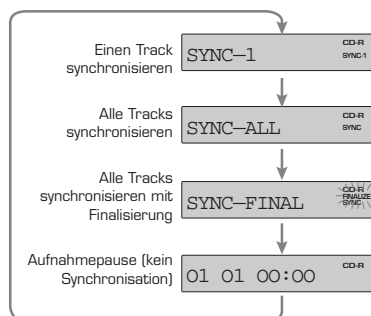
- Starten Sie die Quelle.**
Der Recorder startet die Aufnahme automatisch. Wenn Sie während der Aufnahme SYNCHRO drücken, wird der Recorder die Aufnahme beenden, ohne anschließend die Finalisierung zu starten.
- Der Recorder stoppt die Aufnahme nachdem alle Tracks der Quelle aufgezeichnet wurden und geht zur Finalisierung über.**
Wenn der Recorder mehr als fünf Sekunden Stille detektiert, nimmt er das Ende des Quellsignals an und springt in den "All-Sync-Aufnahme-Pause-Modus". **Vorsicht:** Wenn der Recorder ein erneutes Audiosignal oder eine Start-ID (DAT oder DCC) bemerkt, geht er wieder in den Aufnahmepause-Modus!

Wenn der Recorder für länger als eine Minute kein Audiosignal mehr detektiert, startet die Finalisierung (Weitere Aufnahmen sind dann unmöglich. Vergewissern Sie sich daher, dass sich keine Leerstellen, die länger als eine Minute dauern, auf dem Quellmaterial befinden). Siehe auch Abschnitt "Automatisches Nummerieren von Tracks" auf Seite 33 zur Einstellung der Ansprechschwelle.

Die Finalisierung dauert ungefähr zwei Minuten. Während dieser Zeit ist keine Taste am Gerät in Funktion. Schalten Sie niemals die Stromversorgung während der Finalisierung ab!

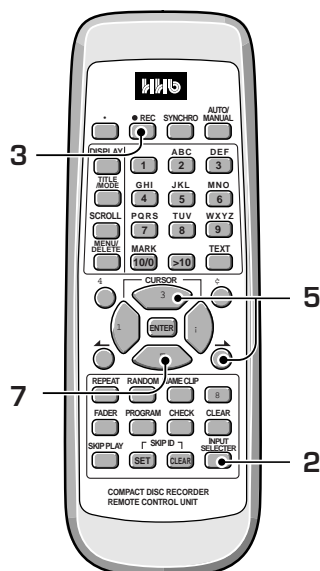
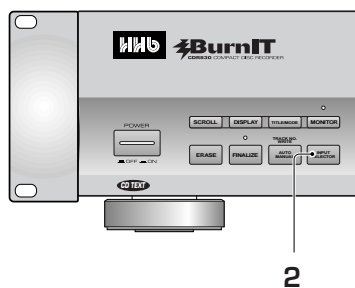
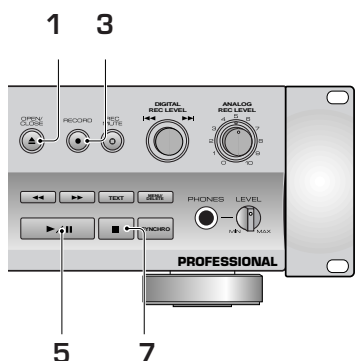
- Wurde ein Digitalsignal unterbrochen, setzt der Recorder die Aufnahme fort. Falls kein Signal innerhalb von fünf Sekunden detektiert wird, geht der Recorder in die Aufnahmepause und wird die CD nicht finalisieren—siehe auch Unterbrechung des Digitalsignals auf Seite 18.
- Wenn der Recorder das Ende der CD erreicht, startet er die Finalisierung.

Beachten Sie: Falls es den Anschein hat, dass die SYNCHRO-Aufnahme nicht funktioniert, lesen Sie bitte die Seiten 40–42 (Fehlersuche) um mögliche Ursachen zu finden.



Manuelles Aufnehmen

Benutzen Sie manuelles Aufnehmen, wenn sich die SYNCHRO-Aufnahme nicht eignet. Dieses können z.B. Aufnahmen von Quellen sein, die keine IDs haben. Hier ist die SYNCHRO-Aufnahme nicht möglich, da keine Tracknummern oder Start-IDs haben, die den Anfang und das Ende einer Aufnahme kennzeichnen. Manuelles Aufnehmen ist auch geeignet, wenn Sie von einer verrauschten analogen Quelle wie z.B. einer alten Aufnahme oder einer Aufnahme mit langen ruhigen Passagen aufnehmen, da der Recorder das Ende der Tracks eventuell nicht bemerkt.



- 1 **Legen Sie eine CD-R oder CD-RW ein.**
Überprüfen Sie mit Hilfe des Displays, ob genügend Aufnahmezeit zur Verfügung steht.
- 2 **Drücken Sie INPUT SELECTOR um einen Eingang auszuwählen.**
Mehrfaches Drücken von **INPUT SELECTOR** schaltet den aktiven Eingang um:

Analog - Optisch - Koaxial

Das Display des Recorders zeigt den angewählten Eingang an.

- 3 **Drücken Sie RECORD ● (● REC auf der Fernbedienung).**
Der Recorder geht in den Aufnahme-Pause Modus. (Sie können auch MONITOR drücken.)
- 4 **Starten Sie die Wiedergabe des Quelle um das Signal zu überprüfen.**
Falls notwendig steuern Sie den Aufnahmepegel richtig aus (siehe auch Seite 23).
Wenn das Signal in Ordnung ist, stoppen Sie die Wiedergabe der Quelle.
- 5 **Wenn die Zeitanzeige 00:00 zeigt, drücken Sie II oder ▶ (▶/II auf der Frontseite) um die Aufnahme zu starten.**
Wenn Sie MONITOR im Schritt 3 gedrückt haben, müssen Sie **RECORD ●** hier drücken, dann **II** oder **▶ (▶/II)** drücken, um die Aufnahme zu starten.
- 6 **Starten Sie die Wiedergabe der Quelle nochmals.**
Wenn die Auto Track Anzeige im Display leuchtet, wird der Recorder jedes mal einen neuen Track aufnehmen, wenn er Audio nach einer mindestens zwei Sekunden langen Stille detektiert. (Um die automatische Tracknummerierung abzuschalten lesen Sie den Abschnitt Manuelles Nummerieren von Tracks auf Seite 33.)
- 7 **Drücken Sie ■ um die Aufnahme abzuschließen.**
Nachdem Sie **■** gedrückt haben zeigt das Display **PMA REC**, während die Track Informationen auf die CD geschrieben werden.

Startmethode und Tracknummerierung im SYNCHRO- und Normal-Modus

MODUS	EINGANG	STARTMETHODE	TRACK INKL. METHODE	AUTO/MAN
SYNCHRO	CD&MD dig.	Pegel > -90 dBFS	CD, MD Sub-Code	AUTO
SYNCHRO	DAT dig.	DAT START ID	DAT START ID	AUTO
SYNCHRO	ANALOG	Pegel > A.PEGEL(MENU)	Pegel Ansprechschwelle (A.PEGEL im MENU)	AUTO
SYNCHRO	CD&MD dig.	Pegel > -90 dBFS	Keine	MANUELL
SYNCHRO	DAT dig.	DAT START ID	Keine	MANUELL
SYNCHRO	ANALOG	Pegel > A.PEGEL(MENU)	Keine	MANUELL
NORMAL	CD&MD dig.	Manuell	CD, MD Sub-Code	AUTO
NORMAL	DAT dig.	Manuell	DAT START ID	AUTO
NORMAL	ANALOG	Manuell	Pegel Ansprechschwelle (A.PEGEL im MENU)	AUTO
NORMAL	CD&MD dig.	Manuell	Keine	MANUELL
NORMAL	DAT dig.	Manuell	Keine	MANUELL
NORMAL	ANALOG	Manuell	Keine	MANUELL

Aussteuern des digitalen Aufnahmepegels

Einer der Vorteile der Digital-zu-Digital Aufnahme ist, dass man keine Aussteuerung des Aufnahmepegels vornehmen muss—und damit verbunden das Risiko der Übersteuerung der CD eliminiert. Bei dem Quellmaterial wurde der digitale Pegel normalerweise optimal ausgesteuert und es sollten keine Änderungen notwendig sein. Falls Sie eine Digitalkopie von einer CD, DAT oder MD machen möchten, die nicht optimal produziert und durchgehend zu gering ausgesteuert wurde, können Sie den Gesamtpegel um +20dB anheben. Beachten Sie aber, dass jede Signalspitze des Originalmaterials eine Verzerrung bei der Kopie bedeuten kann.

In vielen digitalen Aufnahmesituationen kann es vorkommen, dass Sie den Digitalpegel anheben müssen, da der Pegel Ihrer Digitalquelle relativ gering ausfällt. Beachten Sie aber immer, dass Signalspitzen im Originalmaterial kurzzeitige Verzerrungen in der Aufnahme zur Folge haben können.

Es ist auch möglich, den Digitalpegel abzusenken, in den meisten Fällen wird dieses jedoch nicht notwendig sein. Aber stellen Sie sich vor, Sie möchten eine Mix-CD erstellen (verschiedene Tracks von verschiedenen Quellen) und es gibt einen Track, der lauter ist als die anderen. Dann könnte es sein, dass Sie den Pegel des betreffenden Tracks absenken möchten. Mit dieser Funktion können jedoch keine Verzerrungen auf dem Quellmaterial beseitigt werden.

Wenn der digitale Aufnahmepegel verändert wurde, verbleibt er in der neuen Einstellung bis eine erneute Änderung vorgenommen wird oder die Einstellung zurückgesetzt wird. Jeder Digitaleingang verfügt über seine eigene Einstellmöglichkeit, so dass die Pegel individuell eingestellt werden können.

Beachten Sie: Wenn Sie DTS codierte Audio CDs oder HDCD formatierte CDs aufnehmen muss der digitale Aufnahmepegel auf 0.0dB gesetzt werden.

- 1 **Versichern Sie sich, dass einer der digitalen Eingänge angewählt ist.**

Mehrfaches Drücken von **INPUT SELECTOR** schaltet den aktiven Eingang um:

Analog - Optisch - Koaxial

Das Display des Recorders zeigt den angewählten Eingang an.

- 2 **Versichern Sie sich, dass der Recorder im Stop-Modus ist, drücken Sie dann RECORD ● (● REC auf der Fernbedienung).**

Der Recorder geht in den Aufnahme-Pause Modus. (Sie können auch MONITOR drücken.)

- 3 **Drücken Sie MENU/DELETE.**

- 4 **Drücken Sie am Drehknopf bis D. VOL im Display erscheint, dann drücken Sie ENTER.**

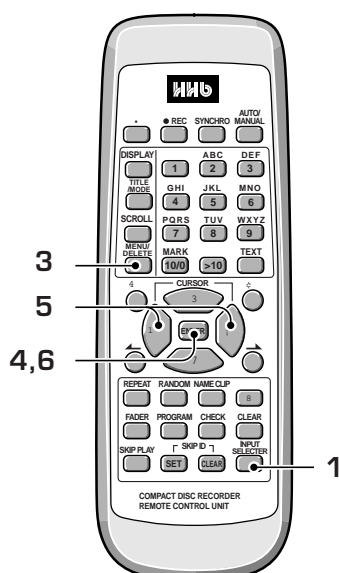
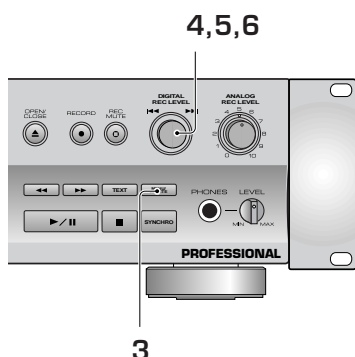
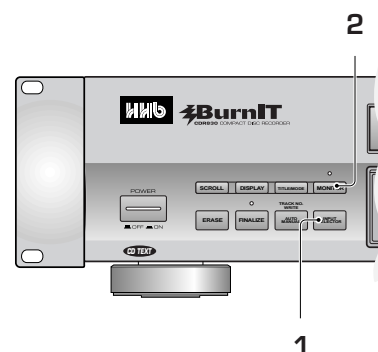
Wenn nichts am angewählten Digitaleingang angeschlossen ist, erscheint DIN UNLOCK im Display. Das Display zeigt den aktuellen digitalen Aufnahmepegel.

D. VOL 0.0dB

- 5 **Drehen Sie am Drehknopf oder drücken Sie ◀ oder ▶ auf der Fernbedienung, um den Aufnahmepegel höher oder niedriger einzustellen.**

- Die Grenzen der möglichen Einstellungen liegen zwischen MIN (Stille) und +20dB.
- Drücken des Drehknopfes (ENTER) und Halten für 3 Sekunden setzt den Pegel zurück auf 0dB.

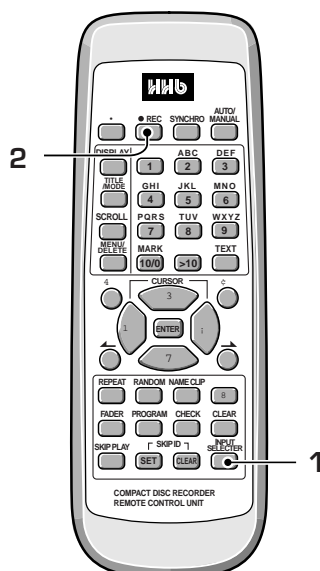
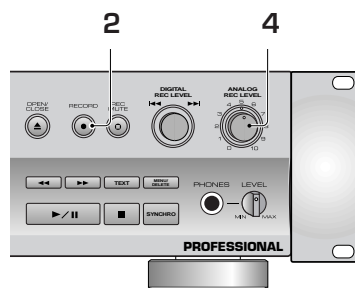
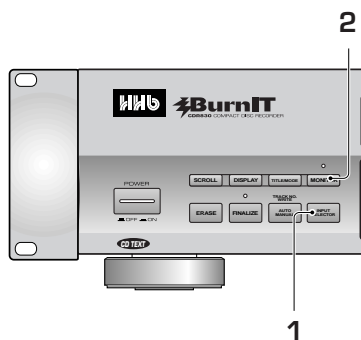
- 6 **Drücken Sie den Drehknopf (ENTER), um den digitalen Aufnahmepegel festzusetzen.**



Aussteuern des analogen Aufnahmepegels

Verglichen mit der Übersteuerung einer analogen Kassette, ist die Übersteuerung einer CD weitaus weniger tolerant. Daher ist sie unbedingt zu vermeiden.

Sie sollten also die lauteste Stelle Ihres Quellmaterials finden und die Aufnahme so aussteuern, dass Sie ein wenig unter der Übersteuerungsgrenze liegt (wenn unangenehme sirrende Verzerrung hörbar werden).



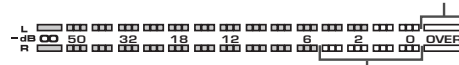
- 1 Drücken Sie **INPUT SELECTOR** um den analogen Eingang anzuwählen. Mehrfaches Drücken von **INPUT SELECTOR** schaltet den aktiven Eingang um:

Analog - Optisch - Koaxial

Das Display des Recorders zeigt den angewählten Eingang an.

- 2 Versichern Sie sich, dass der Recorder im Stop-Modus ist, drücken Sie dann **RECORD** (● REC auf der Fernbedienung). Der Recorder geht in den Aufnahme-Pause Modus. (Sie können auch **MONITOR** drücken.)
- 3 Starten Sie die Wiedergabe der Quelle.
- 4 Stellen Sie den analogen Aufnahmepegel ein, indem Sie am **ANALOG REC LEVEL** Regler drehen.

Lassen Sie den Aufnahmepegel nicht die rote Übersteuerungs-Anzeige erreichen!!



Der maximale Aufnahmepegel sollte sich in diesem Bereich befinden.

Wenn Sie den Aufnahmepegel richtig eingestellt haben, stoppen Sie die Quelle.

Einstellen der Balance

Sie können für Aufnahme und Wiedergabe die relative Lautstärke des rechten oder linken Kanals erhöhen. Normalerweise sollte es jedoch nicht notwendig sein, bei bereits aufgenommenem Quellmaterial die Balance zu verändern.

- 1 Drücken Sie **INPUT SELECTOR** einen Eingang anzuwählen.

Mehrfaches Drücken von **INPUT SELECTOR** schaltet den aktiven Eingang um:

Analog - Optisch - Koaxial

Das Display des Recorders zeigt den angewählten Eingang an.

- 2 Versichern Sie sich, dass der Recorder im **Stop-Modus** ist, drücken Sie dann **RECORD** (● REC auf der Fernbedienung).

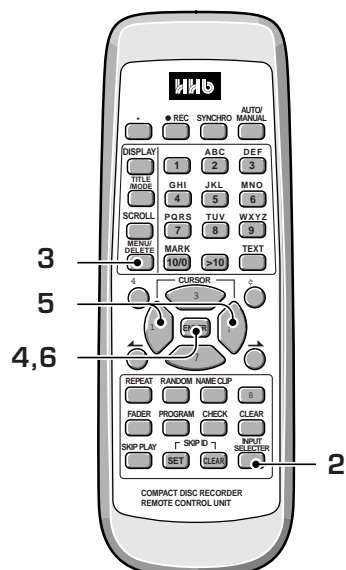
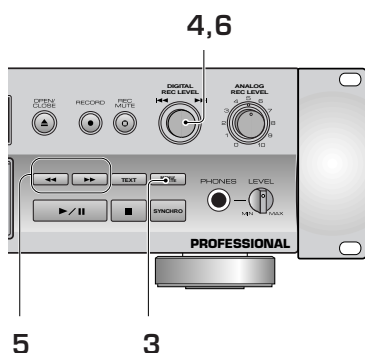
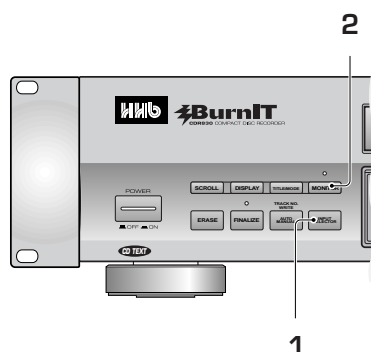
Der Recorder geht in den Aufnahme-Pause Modus. (Sie können auch **MONITOR** drücken.)

- 3 Drücken Sie **MENU/DELETE**.

- 4 Drücken Sie am Drehknopf bis **BALANCE** im Display erscheint, dann drücken Sie **ENTER**.

- 5 Stellen Sie die Balance mit Hilfe der **REC BALANCE** Tasten ein (◀ und ▶). Sie können die Balance von 0dB (Voreinstellung) um ungefähr 5dB in beide Richtungen für digitale Aufnahmen und um bis zu circa 7dB in beide Richtungen für analoge Aufnahmen verstellen.
 - Drücken des Drehknopfes (ENTER) und Halten für 3 Sekunden stellt die Balance zurück in die Mittenposition.

- 6 Drücken Sie den Drehknopf (ENTER) um die Balance festzusetzen.



Finalisieren einer CD

Bevor Sie eine CD-R in einem handelsüblichen CD-Player abspielen können, muss die CD einen Prozess durchlaufen, der sich Finalisierung nennt. Wenn die CD-R einmal finalisiert wurde, ist sie nicht länger aufnahmefähig noch können Skip-IDs gesetzt oder gelöscht werden. Finalisierungen von CD-Rs sind nicht rückgängig zu machen. Sie sollten sich daher absolut sicher sein, dass alles so auf der CD ist, wie Sie es wollen, bevor die Finalisierung gestartet wird.

CD-RWs können auch finalisiert werden, allerdings kann die CD-RW nachträglich gelöscht und wiederverwendet werden. Es ist also nicht endgültig wie bei der CD-R. Eine finalisierte CD-RW kann nur in entsprechend CD-RW kompatiblen CD-Playern abgespielt werden (derzeit nur neuere CD-Player).

Vorsicht!

Das Finalisieren benötigt einige Minuten. In dieser Zeit sollte das Gerät nie abgeschaltet werden, da die CD dann unbrauchbar werden könnte.

- 1 **Legen Sie die CD-R oder CD-RW ein, die finalisiert werden soll.** Überprüfen Sie, ob die CD frei von Staub, Schmutz und Kratzern ist – falls notwendig, reinigen Sie die CD wie auf Seite 7 beschrieben.

- 2 **Drücken Sie FINALIZE.**

Der FINALIZE Indikator leuchtet. Nach einem Moment sollte eine Anzeige erscheinen, die folgendes aussagt:

TOC 2:03

REC 00

Das Display zeigt, wie lang die Finalisierung dauert—die genau benötigte Zeit ist abhängig von der CD. Drücken Sie ■ hier um die Finalisierung abzubrechen.

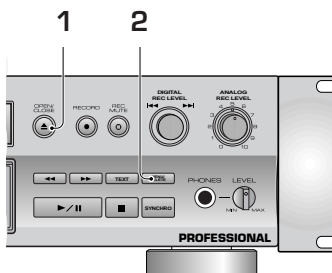
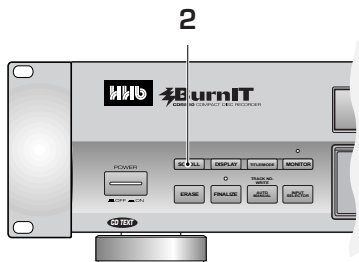
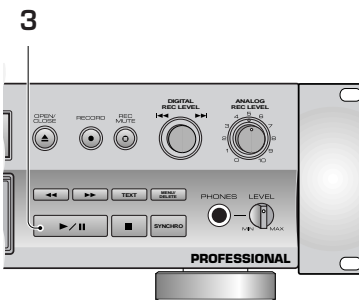
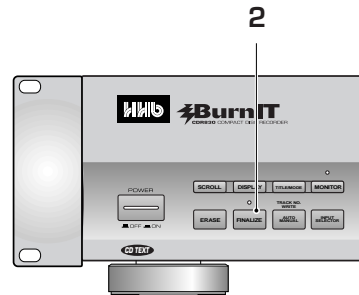
- 3 **Drücken Sie II (▶/II auf der Frontseite) um die Finalisierung zu starten.**

Die Finalisierung braucht circa zwei Minuten. Die verbleibende Zeit wird im Display angezeigt. Der Recorder stoppt wenn er fertig ist.

Bei einer CD-R wechselt die Anzeige von CD-R zu CD.

Bei einer CD-RW leuchtet der Finalisiert Indikator im Display.

Während der Finalisierung hat keines der Bedienelemente am Gerät oder auf der Fernbedienung eine Funktion. Falls der Recorder die CD innerhalb von 10 Minuten nicht finalisieren kann, kann der Vorgang durch Drücken von ■ abgebrochen werden. Falls Sie dieses machen, ist die CD nicht in normalen CD-Playern abspielbar.



Rücksetzen des Recorders

Hiermit löschen Sie alle Text-Informationen und setzen den Recorder auf

Werkseinstellungen zurück:

- Kopierbit-Einstellung – PERMIT (Erlaubt)
- Überblendzeit - 5 SEC (5 Sekunden)
- Zeitlich automatisierte Aufnahme – OFF (Aus)
- Ansprechschwelle (Silence

threshold) - -54 dB

- Digitalpegel - 0.0 dB
- Balance – CENTER (Mittenstellung)

- 1 **Entnehmen Sie die CD, falls sich eine im Recorder befindet.**
- 2 **Drücken und halten Sie SCROLL, dann drücken Sie MENU/DELETE.**

Beachten Sie: Wenn Sie alle gewünschten Aufnahmen getätigt und CD-Text für eine CD eingegeben haben, finalisieren Sie erst die CD bevor Sie den Recorder auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

Programmieren der Trackreihenfolge

Programmieren der Trackreihenfolge heißt, dass man dem CD-Player genau mitteilt, welche Tracks in welcher Reihenfolge abgespielt werden sollen. Man kann eine sogenannte Playlist mit bis zu 24 Tracks erstellen, wobei Tracks mehr als einmal abgespielt werden können. Die programmierte Playlist bezieht sich nur auf eine CD, die im CD-Player eingelegt ist. Wird die CD entnommen, ist die Playlist nicht mehr existent.

- Drücken Sie **▶ (▶ / II)** auf der Frontseite) um die Wiedergabe zu starten. Sie müssen nochmals PROGRAM drücken, wenn Sie einen weiteren Track hinzufügen wollen, wenn bereits die Wiedergabe aktiviert wurde.

Löschen der Playlist

Da die Playlist nur solange existent ist, wie sich die zugehörige CD im CD-Player befindet, löschen Sie die Playlist einfach, indem Sie die CD entnehmen. Alternativ kann auch **■** gedrückt werden, wenn die CD zuvor gestoppt wurde.

Löschen eines Tracks von der Playlist

Den zuletzt programmierten Track kann man löschen, indem man **CLEAR** drückt. Mehrfaches drücken löscht weitere Tracks (Wenn Sie Tracks löschen während das Programm spielt, können Sie keine Tracks vor dem derzeit abgespieltem Track löschen).

Inhaltsüberprüfung der Playlist

Wenn die CD gestoppt wurde, können Sie den Inhalt der Playlist überprüfen indem Sie **CHECK** auf der Fernbedienung drücken. Mit jeder Betätigung bewegen Sie sich durch die Playlist, wobei der Platz in der Reihenfolge und zugehörige Tracknummer angezeigt wird.

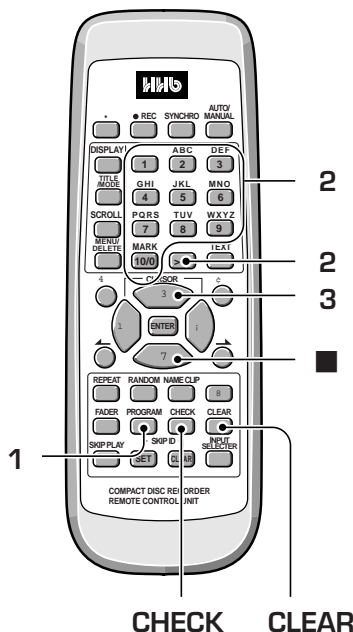
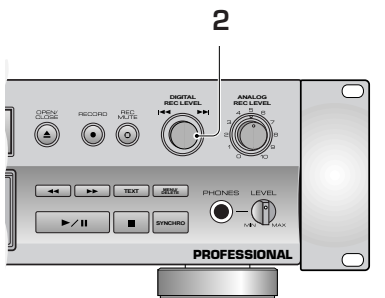


Platz in der Reihenfolge

Programmierte Tracknummer

Ersetzen eines Tracks in der Playlist

Während Sie die Playlist überprüfen (siehe oben), können Sie die Tracknummer für den aktuellen Platz in der Reihenfolge durch Drücken der Zifferntasten, der **◀** und **▶** Tasten oder durch Drehen am Drehknopf ersetzen.



- Versichern Sie sich, dass der CD-Player im Stopp-Modus ist, dann drücken Sie **PROGRAM**. Der PGM Indikator leuchtet und das Display fordert Sie auf, den ersten Track einzugeben:



Während der Programmierung wird die Gesamtspieldauer des Programms hier angezeigt.

- Geben Sie die Tracknummern in der gewünschten Reihenfolge ein. Es gibt drei Möglichkeiten Tracknummern einzugeben:

- **Benutzen der Zifferntasten**
Für Tracknummern von 1 bis 10 drücken Sie die zugehörige Zifferntaste. Für Tracknummern über 10 drücken Sie die >10 Taste und geben Sie dann die Tracknummer ein. z.B. Auswahl von Track 28:



- **Benutzung der Tracksprungtasten**
Benutzen Sie die **◀** und **▶** Tasten um einen Track auszuwählen. Drücken Sie **PROGRAM** um ihn in die Playlist einzutragen.

- **Benutzen Sie den Drehknopf**
Drehen Sie den Drehknopf, um einen Track auszuwählen. Drücken Sie den Drehknopf um den Track in die Playlist einzutragen.



5 Weitere Wiedergabefunktionen



RANDOM

REPEAT

Wiedergabe nach zufälliger Reihenfolge (Randomfunktion)

Bei Wiedergabe nach zufälliger Reihenfolge wählt der CD-Player diese aus. Jeder Track auf der CD wird nur einmal abgespielt, aber in zufälliger Reihenfolge.

Drücken Sie RANDOM während der Wiedergabe oder wenn die CD gestoppt wurde. Der RDM Indikator leuchtet im Display und die Wiedergabe beginnt.

- Drücken von stoppt die Wiedergabe nach zufälliger Reihenfolge.

Wiederholung von Tracks (Repeatfunktion)

Mit der Repeatfunktion können Sie den gerade spielenden Track oder auch die ganze CD endlos wiederholen.

- Um den gerade spielenden Track zu wiederholen, drücken Sie **REPEAT** einmal.

Der RPT-1 Indikator leuchtet im Display und der betreffende Track wird wiederholt bis Sie entweder ? drücken oder REPEAT zweimal drücken. Beide Male wird die Repeatfunktion gelöscht. Sie können die Trackwiederholung in Normal-, Programm- oder Randomwiedergabemodus aktivieren.

- Um die ganze CD zu wiederholen, drücken Sie **REPEAT** zweimal.

Der RPT Indikator leuchtet im Display und die CD wird wiederholt bis Sie entweder ? oder nochmals REPEAT drücken (In diesem Fall läuft die CD bis zum Ende weiter und stoppt dann).

Sie können die CD-Wiederholung in Normal-, Programm- oder Randomwiedergabemodus aktivieren.



SKIP PLAY

FADER

Einblenden und Ausblenden

Mit dieser Funktion können Sie den Pegel schrittweise ausblenden und die Wiedergabe unterbrechen oder die Wiedergabe mit schrittweiser Einblendung fortsetzen. Sie können zudem die Überblendzeiten festlegen (Siehe Einstellung der Ein- bzw. Ausblendzeiten auf Seite 34).

Beachten Sie: Sie können die Überblendungen ausschließlich über die analogen Ausgänge hören.

- 1 Drücken Sie **FADER** während der Wiedergabe um diese zu unterbrechen. Der Faderindikator im Display blinkt und der Pegel wird gegen Null gefahren. Der CD-Player unterbricht dann die Wiedergabe.
- 2 Drücken Sie **FADER** um die Wiedergabe wieder fortzusetzen. Der Faderindikator im Display blinkt und es wird wieder eingeblendet.

Wiedergeben einer CD mit Skip-IDs

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine CD Skip-IDs enthält, sehen Sie nach, ob der **SKIP ON** Indikator im Display an ist, wenn die CD eingelegt wurde – Er leuchtet automatisch, wenn eine oder mehrere Skip-IDs vorhanden sind.

- 1 Legen Sie eine CD ein. Der **SKIP ON** Indikator leuchtet wenn Skip-IDs auf der CD sind. Das heißt, dass der CD-Player die durch Skip-IDs gekennzeichneten Tracks nicht wiedergeben wird.
- 2 Drücken Sie **SKIP PLAY** um die Skip-Wiedergabe an- bzw. abzuschalten, dann drücken Sie (▶ / II auf der Frontseite). Wenn Sie die Skip-Wiedergabe abschalten, ignoriert der CD-Player alle Skip-IDs und spielt sämtliche Tracks auf der CD ab.
 - Wenn keine Skip-IDs auf der CD vorhanden sind, hat die **SKIP PLAY** Taste keine Funktion.

Überspringen unerwünschter Tracks

Da man keine Tracks von einer CD-R löschen kann, kann man sogenannte 'Skip-IDs' setzen. Diese teilen dem CD-Player mit (nicht alle verarbeiten Skip-IDs), dass er einen bestimmten Track nicht spielen und zum nächsten Track auf der CD springen soll.

Man kann auch auf CD-RWs Skip-IDs setzen, dieses ist aber eine weniger nützliche Funktion, da man Tracks löschen kann, wenn man bei der Aufnahme einen Fehler gemacht hat.

Wenn man einen Fehler beim Setzen einer Skip-ID gemacht hat, kann man diese löschen. Aber Vorsicht: Man kann bis zu 21 Skip-IDs pro CD setzen, aber wiederholtes Setzen und Löschen von Skip-IDs reduziert die Anzahl.

Setzen von IDs

- 1 Drücken Sie **SKIP ID SET** während der Wiedergabe (oder Wiedergabepause) des Tracks, der übersprungen werden soll. Falls kein Platz mehr auf der CD verfügbar ist um eine weitere

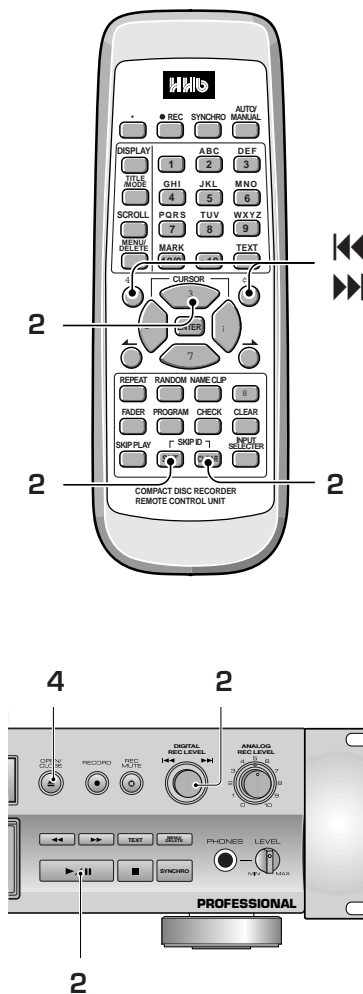
Skip-ID aufzuzeichnen, zeigt das Display die Nachricht **FULL**.

- 2 Das Display fordert zur Bestätigung auf. Drücken Sie **SKIP ID SET** nochmals zur Bestätigung. Zum Löschen drücken Sie entweder **SKIP ID CLEAR** oder **▶ (▶/II)**.

- Benutzen Sie die **◀** und **▶** Tasten/Drehrad um zu anderen Tracks ohne Skip-IDs zu springen. Wenn Sie **SKIP ID SET** drücken, ist es für den Track der gerade spielt.
- Falls kein Platz mehr auf der CD verfügbar ist um eine weitere Skip-ID aufzuzeichnen, zeigt das Display die Nachricht **SKIP FULL**.

- 3 Setzen weiterer Skip-IDs durch Wiederholung von Schritt 1 und 2.

- 4 Stoppen Sie die CD und drücken Sie **OPEN/CLOSE ▲** wenn Sie fertig sind. Bis zur Entnahme der CD speichert der Recorder die Skip-ID Information in seinem Speicher. Durch Drücken von **▲** schreibt der Recorder die Skip-ID Informationen auf die CD.



Löschen von Skip-IDs

- 1 Drücken Sie **SKIP PLAY** um den Skip-Play Modus auszuschalten.

Der **SKIP ON** Indikator im Display geht aus.

- Wenn der **SKIP ON** Indikator beim Einlegen einer CD nicht leuchtet, sind auch keine Skip-IDs auf der CD.

- 2 Drücken Sie **SKIP ID CLEAR** während der Wiedergabe (oder Wiedergabepause) des Tracks, für den Sie keine Skip-ID mehr brauchen.

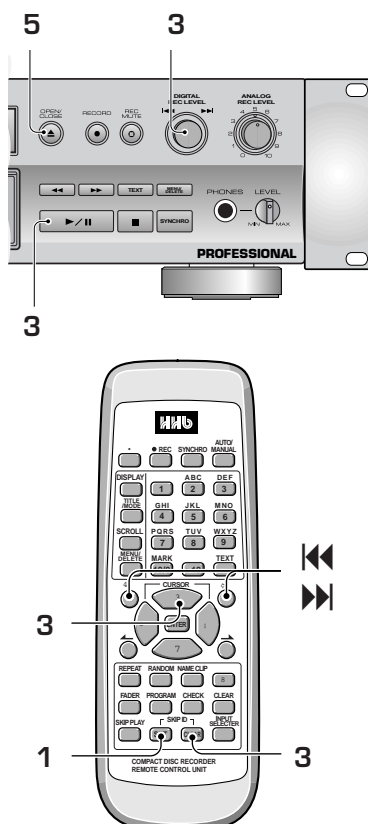
Wenn dieser Track keine Skip-ID hat, springt der CD-Player weiter zum nächsten Track mit Skip-ID und startet die Wiedergabe des Tracks.

- 3 Das Display fordert zur Bestätigung auf. Drücken Sie **SKIP ID CLEAR** nochmals zur Bestätigung. Zum Löschen drücken Sie entweder **SKIP ID SET** oder **▶ (▶/II)**.

- Benutzen Sie die **◀** und **▶** Tasten/Drehrad um zu anderen Tracks mit Skip-IDs zu springen. Wenn Sie **SKIP ID CLEAR** drücken, ist es für den Track der gerade spielt.
- Falls kein Platz mehr auf der CD verfügbar ist um eine weitere Skip-ID zu löschen, zeigt das Display die Nachricht **SKIP FULL**.

- 4 Löschen Sie weitere Skip-IDs durch Wiederholung von Schritt 2 und 3.

- 5 Zum Beenden stoppen Sie die CD und Drücken Sie **▲**. Bis zum Entnehmen der CD speichert der Recorder die Skip-ID Information in seinem Speicher. Beim Drücken von **▲** schreibt der Recorder neue Skip-ID Informationen auf die CD.



Arbeiten mit der CD-Text Funktion

Man kann CD-Rs und CD-RWs einen Namen geben, der beim Einlegen in den CD-Player im Display erscheint. Zudem können auch Tracknamen und Interpretennamen eingegeben werden. Der Name kann bis zu 120 Zeichen (inklusive Leerzeichen) lang sein. Der gesamte Text einer nicht finalisierten CD (bis zu 2000 Zeichen) kann im Speicher des Recorder abgelegt werden. Bis zu drei CDs können auf diese Weise vom Recorder gleichzeitig verwaltet werden. Damit kann während einer Aufnahme der Text einer weiteren CD bearbeitet werden, ohne die CD zu tauschen.

Vorsicht: Wenn Sie Text für eine vierte CD eingeben, wird der älteste Text (für die erste CD) aus dem Speicher des Recorders gelöscht. Texte von CD-RWs werden gelöscht, wenn der zugehörige Track gelöscht wird.

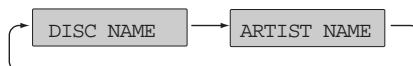
Nachdem die CD-R finalisiert wurde, kann der CD-Text nicht mehr verändert werden. Finalisierte CD-Rs, die CD-Text enthalten, können weiterhin in normalen (nicht CD-Text kompatiblen) CD-Playern abgespielt werden, der Text erscheint allerdings dann nicht im Display.

- 1 **Versichern Sie sich, dass die CD, die einen Namen erhalten soll, im Recorder liegt und dieser sich im Stopp-Modus befindet.**

Für Tracknamen: Bevor Sie mit Schritt 2 fortfahren, müssen Sie den Track, der einen Namen erhalten soll, mit den Drehknopf auswählen. Man kann auch Tracknamen während der Wiedergabe verteilen.

- 2 **Drücken Sie TEXT.**

Drücken Sie TEXT um zwischen CD Name und Interpret Name umzuschalten:



Falls Sie einem Track einen Namen geben wollen, gehen Sie zu Schritt 3.

Die Voreinstellung ist CD Name. Drücken Sie **■** jederzeit, um den Vorgang abzubrechen.

- 3 **Warten Sie zwei Sekunden, nachdem Sie die Auswahl durchgeführt haben oder drücken Sie ENTER.**

Falls die CD noch keinen Namen hat, sind keine Zeichen im Display. Der blinkende Cursor steht auf dem ersten Zeichen. Falls die CD bereits einen Namen hat, wird dieser im Display angezeigt (die ersten 12 Zeichen, falls der Name länger ist). Der blinkende Cursor steht auf dem ersten Zeichen.

- 4 **Wählen bzw. ändern Sie das Zeichen an der Cursorposition durch Drehen am Drehknopf.**

Unten sehen Sie alle verfügbaren Buchstaben, Ziffern und Symbole. Benutzen Sie die Zifferntasten 1-9 auf der Fernbedienung, wenn Sie diese zur Eingabe nutzen möchten. Die Buchstaben sind oberhalb der Zifferntaste aufgedruckt. Drücken Sie die entsprechende Taste mehrfach, um zum gewünschten Zeichen zu gelangen.

Verfügbare Zeichen für CD- und Tracknamen:

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890

!"#\$%&'()*+,-./<=> ?

@[]^_{}<space>

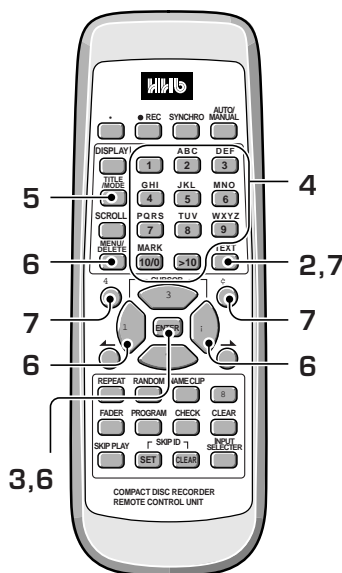
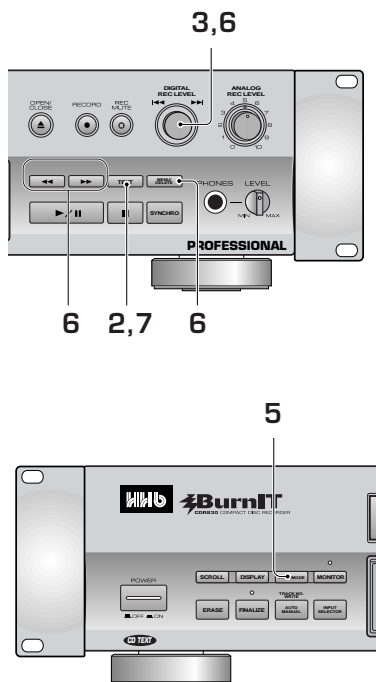
- 5 **Mit der TITLE/MODE Taste schalten Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben bzw. zwischen Ziffern und Symbolen um.**

Die Art des Zeichens an der Cursorposition wechselt mit jeder Betätigung der TITEL/MODE Taste zwischen Groß-/Kleinbuchstaben und Ziffern/Symbole.

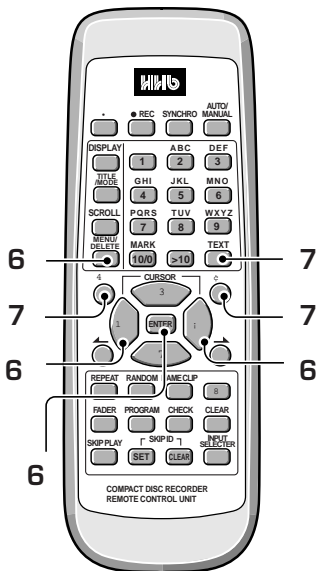
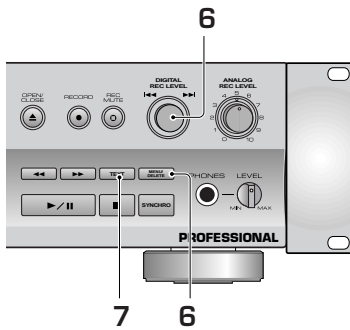
- 6 **Bestätigen Sie das Zeichen und bewegen Sie den Cursor zur nächsten Stelle durch Drücken des Drehknopfes (oder **▶▶**).**

Mit der Fernbedienungen bewegen Sie den Cursor zur nächsten Stelle durch Drücken der **ENTER** Taste.

- Mit **◀◀** und **▶▶** bewegen Sie den Cursor im Display vorwärts bzw. rückwärts.



0 !"#\$%&'()*+,-./<=>
?@[]^_{}<space>



- Ein Zeichen kann in einen Namen eingefügt werden, indem Sie den Cursor an die gewünschte Position bringen und Schritt 4-6 ausführen.
- Durch **MENU/DELETE** kann das Zeichen an der Cursorposition gelöscht werden.

Die Zeichen beiderseits der Cursorposition rücken zusammen und schließen die Lücke.

7 Drücken Sie **TEXT** nochmals, um die Texteingabe abzuschließen und zur Namensauswahl zurück zu gelangen.

Falls Sie einen Tracknamen eingeben, müssen Sie ihn einem Track mit **◀** oder **▶** zuweisen oder die entsprechende Nummer mit der Fernbedienung eingeben. Zweimaliges Drücken von **TEXT** bringt Sie zum vorherigen Menüpunkt (Schritt 2) zurück.

Beachten Sie: Nachdem Sie die Namenseingabe abgeschlossen haben, entnehmen Sie die CD. Falls auch alle Aufnahmen und sonstigen Bearbeitungsschritte erledigt sind, können Sie die CD wie auf Seite 26 gezeigt finalisieren.

Bearbeiten von CD-Text

Der CD-Recorder kann die Information für bis zu drei CDs gleichzeitig speichern. Wenn einen nicht finalisierte CD-R mit CD-Text eingelegt wird, wird er Text automatisch vom Speicher geladen. Bis Sie die CD-R finalisieren, können Sie den Text jederzeit beliebig oft bearbeiten. Wenn Sie CD-Text für eine vierte CD eingeben, wird der älteste Text aus dem Speicher gelöscht.

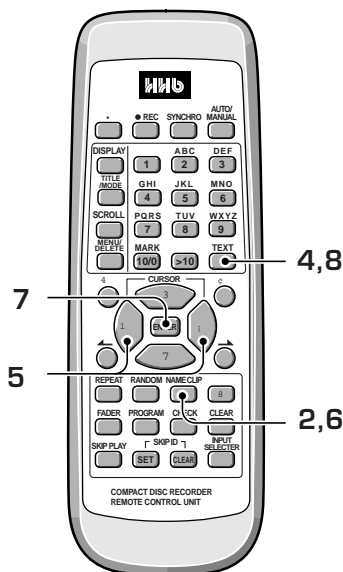
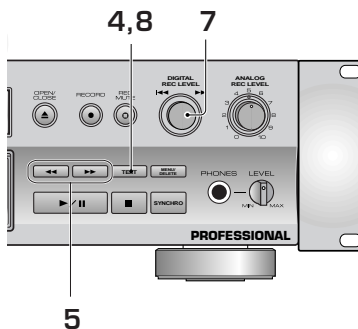
- 1 Legen Sie die zu bearbeitende **CD-R** oder **CD-RW** ein.
- 2 Drücken Sie **TEXT**. Wählen Sie den Namen wie in Schritt 1-3 des Abschnitts "Arbeiten mit der CD-Text-Funktion" beschrieben aus.
- 3 Bearbeiten Sie den Text. Siehe Schritt 6 des Abschnitts "Arbeiten mit der CD-Text-Funktion".

4 Entnehmen oder finalisieren Sie die CD.

Siehe auch Finalisierung einer CD auf Seite 26 wenn Sie alle Aufnahme und anderen Bearbeitungsschritte abgeschlossen haben.

Kopieren von Tracknamen zu anderen Tracks

Falls Sie mehrere Tracks mit dem gleichen Namen versehen wollen, (z.B. verschiedene Teile eines Werkes) können sie den ersten Namen wie oben detailliert geschildert eingeben, dann einfach zu weiteren Tracks kopieren und ggf. bearbeiten. Damit sparen Sie eine Menge Zeit gegenüber der Einzeleingabe von Namen. Der Recorder behält die letzten drei kopierten Namen (mit bis zu je 40 Zeichen) im Speicher. Wird ein weiterer Name kopiert, wird der älteste aus dem Speicher gelöscht.



- 1 Wählen Sie den Track aus, dessen Name kopiert werden soll.

Nutzen Sie die Funktionen – springen zum Track, direkte Auswahl, etc.

- 2 Drücken Sie **NAME CLIP** um den aktuell angezeigten Tracknamen in den Speicher zu kopieren.

Das Display bestätigt, dass der Trackname kopiert wurde und Name Clip blinkt kurz im Display auf.

- 3 Gehen Sie zum Track, der den kopierten Namen erhalten soll.

- 4 Drücken Sie **TEXT** um den aktuellen Namen zu bearbeiten.

- 5 Bewegen Sie den Cursor an die Position, an der Sie den kopierten Namen einfügen wollen.

Mit « und » bewegen Sie den Cursor im Display vorwärts bzw. rückwärts.

- 6 Drücken Sie **NAME CLIP** nochmals.

Der zuletzt kopierte Name erscheint im Display.

- 7 Drehen Sie am Drehknopf, um einen der letzten drei gespeicherten Namen auszuwählen, dann drücken Sie den Drehknopf (**ENTER**). Auf der Fernbedienung benutzen Sie die « und » Tasten um den Namen auszuwählen, dann drücken Sie **ENTER**. Im Display blinkt Name Insert kurz auf und der ausgewählte Name ist an der entsprechenden Stelle eingefügt worden.

- Bearbeiten des Namens ist weiterhin möglich.

- 8 Drücken Sie **TEXT** um den Tracknamen-Modus zu verlassen.

Automatisches Nummerieren von Tracks

Falls Sie von einer CD, MD, DCC oder DAT aufnehmen können Sie normalerweise die Tracknummerierung automatisch vom Recorder vornehmen lassen - so wie die Nummern auf dem Quellmaterial vorhanden sind. Wenn Sie andere digitale oder analoge Quellen aufnehmen, beginnt der Recorder nach jeweils mehr als zwei Sekunden Stille (auf dem Quellmaterial) mit einem neuen Track. Falls Sie allerdings eine verrauschte Quelle oder ein klassisches Stück mit langen, leisen Passagen aufzeichnen, könnte es passieren, dass der Recorder möglicherweise die Leerstellen zwischen den Tracks nicht immer bemerkt. Aus diesem Grunde kann man den Pegel einstellen, den der Recorder als 'Stille' annimmt. Jeder Eingang (analog, koaxial und optisch) verfügt über seinen eigenen Schwellpegel, der jeweils unabhängig voneinander eingestellt werden kann.

Beachten Sie: Der geringste einstellbare Schwellpegelwert beträgt **-66dB**.

- 1 Wenn der Recorder im Stopp-Modus ist drücken Sie **MENU/DELETE**.

- 2 Drehen Sie am Drehknopf bis **A.LVL** im Display erscheint, dann drücken Sie den Drehknopf (**ENTER**).

Das Display zeigt jetzt den aktuellen Schwellwert für 'Stille', der die automatische Tracknummerierung steuert. Die Voreinstellung beträgt **-54dB**.

- 3 Drehen Sie am Drehknopf (**◀** oder **▶** auf der Fernbedienung) um den Schwellwert zu verändern.

Durch das Drehen gelangen Sie zu folgenden Schwellwerten:

-78dB bis -66dB – Stellen Sie diesen Bereich ein, wenn z.B. in klassischen Aufnahmen bei leisen Passagen bereits eine neue Tracknummer gesetzt wird.

-60dB bis -48dB – Ein 'mittlerer' Schwellwert der für die meisten Aufnahmen optimal ist.

-42dB bis -24dB – Wenn der Recorder keinen neuen Tracknummern setzt, da die Quelle sehr verrauscht ist.

- 4 Drücken Sie den Drehknopf (**ENTER**) um den neuen Pegel einzugeben.

Falls der **AUTO TRK** Indikator nicht leuchtet, drücken Sie **AUTO/MANUAL** um die Funktion einzuschalten. Um zu überprüfen, ob die Tracks an der richtigen Stelle der Aufnahme starten, lesen Sie bitte den Abschnitt "Abhören einer Quelle" auf Seite 36.



Manuelles Nummerieren von Tracks

Trotz der automatischen Tracknummerierungsfunktion des Recorders können Sie die Tracks auch manuell während der Aufnahme nummerieren. Ein einigen Fällen, wie z.B. aufnehmen von einem Digitalmischer oder einer analogen Quelle, könnte es sein, dass die automatische Nummerierung nicht zufriedenstellend arbeitet (wenn der Recorder z.B. nach mehr als zwei Sekunden Stille einen neuen Track startet). Dann wird die manuelle Nummerierung der besser Weg sein.

Achtung: Es ist nicht möglich, die Tracknummern nach der Aufnahme zu ändern.

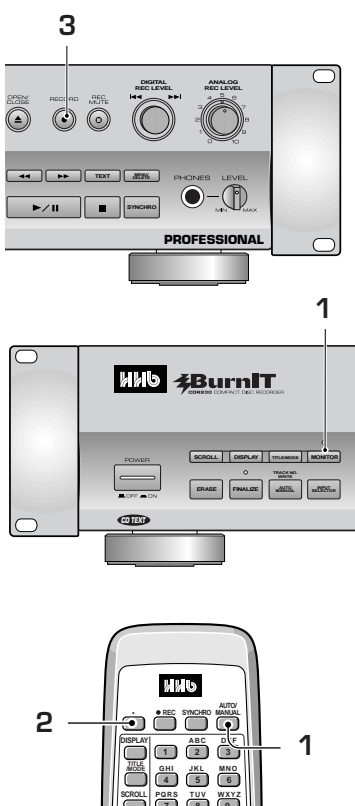
- 1 Versichern Sie sich, dass die automatische Tracknummerierung ausgeschaltet ist.

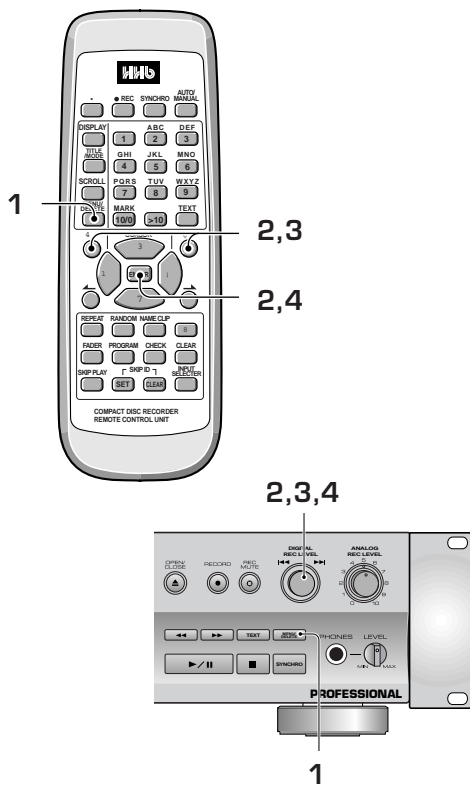
Wenn der **AUTO TRK** Indikator leuchtet, schalten Sie ihn mit **AUTO/MANUAL** ab.

- 2 Starten Sie die Aufnahme. Sie können die manuelle Tracknummerierung in jedem Aufnahmemodus verwenden, am hilfreichsten wird sie aber im manuellen Aufnahmemodus mit Digital- oder Analogeingang sein (lesen Sie Seite 18 für weitere Information zu diesem Aufnahmemodus).

- 3 Sie können jederzeit **RECORD** ● drücken, um einen neuen Track zu starten.

CD Tracks müssen mindestens vier Sekunden lang sein - der Recorder erlaubt keinen Start eines weiteren Tracks innerhalb der ersten vier Sekunden des aktuellen Tracks.



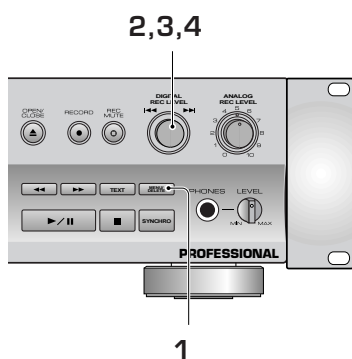


Starten von Tracks in Zeitabständen

Wenn es nicht sinnvoll ist, die Tracknummern automatisch während einer Aufnahme setzen zu lassen (z.B. während eines langen Interviews), kann es hilfreich sein, wenn der Recorder z.B. alle drei Minuten einen neuen Track startet. Es erleichtert das spätere Abhören z.B. bei der Suche einer bestimmten Stelle. Die Zeit kann auf eine, drei oder fünf Minuten eingestellt werden.

Beachten Sie: Die Zeiteinstellung wird auf aus zurückgesetzt, wenn die Aufnahme gestoppt wird, die automatische Tracknummerierung abgeschaltet ist oder das Gerät abgeschaltet wird.

- 1 Wenn sich der Recorder im Stopp-Modus befinden drücken Sie **MENU/DELETE**.
- 2 Drehen Sie am Drehknopf (◀ oder ▶ auf der Fernbedienung) bis **T. INC.** im Display erscheint, dann drücken Sie den Drehknopf (**ENTER**). Das Display zeigt die aktuelle Zeiteinstellung: Eine, drei, fünf Minuten, oder aus. Die Voreinstellung ist aus.
- 3 Drehen Sie am Drehknopf (◀ oder ▶ auf der Fernbedienung) um die Zeiteinstellung zu ändern.
- 4 Drücken Sie den Drehknopf (**ENTER**).



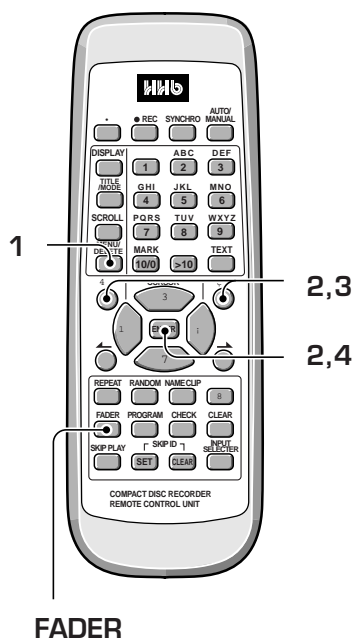
Aufnahmen mit Ein- und Ausblenden

Falls Sie z.B. nur einen Auszug eines Stückes aufnehmen wollen, wird es besser sein, weich ein- und auszublenden als die Aufnahme abrupt zu starten und zu stoppen.

Zudem kann die Ein- bzw. Ausblendzeit verändert werden, so dass sie zu den Ein- bzw. Ausblendungen anderer Tracks auf der CD passt. Beachten Sie, dass die Einblend-Funktion im SYNCHRO-Aufnahme Mode nicht verfügbar (obgleich Sie eine Ausblendung aufnehmen können).

Setzen der Ein- bzw. Ausblendzeiten

- 1 Drücken Sie **MENU/DELETE**.
- 2 Drücken Sie den Drehknopf, bis **FADER** im Display erscheint, dann drücken Sie den Drehknopf (**ENTER**).
- 3 Benutzen Sie den Drehknopf (? oder ? auf der Fernbedienung) um die Ein- bzw. Ausblendzeiten einzustellen (in Sekunden). Jeder Dreh verändert die Einstellung um eine Sekunde (vorwärts oder rückwärts) Die



Voreinstellung beträgt fünf Sekunden.

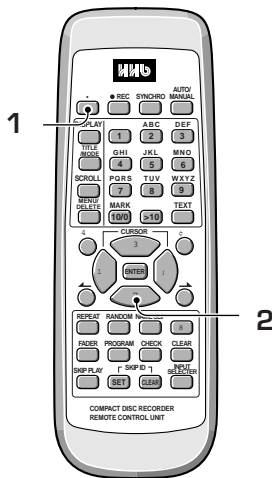
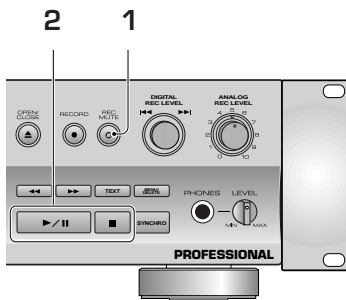
- 4 Drücken Sie den Drehknopf (**ENTER**), um die neue Einstellung zu bestätigen.

Aufnahme mit der Einblendfunktion

- Während der Wiedergabe der Quelle drücken Sie **FADER** im Aufnahmepause Modus, um einzublenden. Die Aufnahme startet mit einer weichen Einblendung.

Aufnahme mit der Ausblendfunktion

- Drücken Sie **FADER** während der Aufnahme, um auszublenden. Nachdem ausgeblendet wurde, geht der Recorder in den Aufnahmepause Modus. Die passiert sowohl im Normal- als auch im SYNCHRO-Aufnahme Modus.
- Sie können auch einfach ■ drücken, falls Sie keine Ausblendung benötigen. Wenn Sie eine Ausblendung im All-Track-Sync Modus durchführen, wird der SYNCHRO-Aufnahme Modus nach der Ausblendung verlassen (Lesen Sie auch Seite 19-21 für mehr Informationen zur SYNCHRO-Aufnahme).



Aufnehmen von Leerstellen

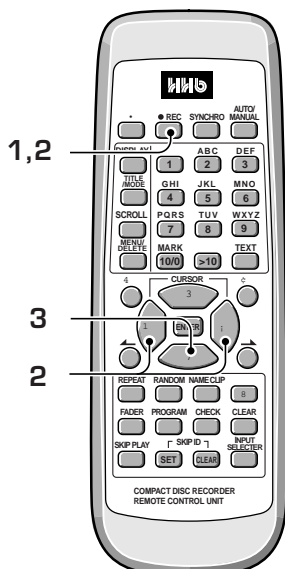
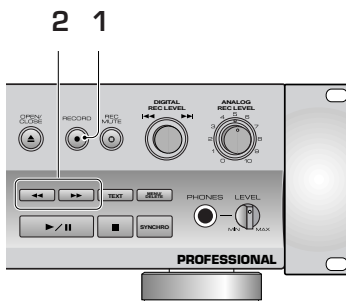
Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie eine leere Stelle auf der CD benötigen damit z.B. ein neuer Track nach dem vorherigen nicht zu früh startet. Beachten Sie, dass Sie eine Aufnahme nicht mit einer Leerstelle starten können. Leerstellen können nur nach dem Start der Aufnahme oder am Ende einer Aufnahme aufgezeichnet werden.

1 Während einer Aufnahme oder im Aufnahmepause Modus drücken Sie ● REC MUTE.

Eine Leerstelle mit circa vier Sekunden Dauer wird aufgenommen. Dann springt der Recorder in den Aufnahmepause Modus.

- Wenn Sie ● **REC MUTE** drücken und halten, können Sie eine Leerstelle aufzeichnen, die so lang ist, wie Sie die Taste gedrückt halten.
- Drücken von ● **REC MUTE**, (nicht halten) im Aufnahmepause Modus veranlasst den Recorder, ausgehend von der aktuellen Position, eine vier Sekunden lange Leerstelle aufzuzeichnen. Benutzen Sie diese Funktion zur Erstellung von Leerstellen, wenn Sie z.B. im 1-Track SYCHRO Modus arbeiten.

2 Drücken Sie ■ um die Aufnahme zu beenden.



Überprüfen des CD-Endes

Sie müssen CDs nicht in einem Durchlauf aufnehmen. Bis zur Finalisierung können weitere Aufnahme am Ende des vorerst letzten Tracks angeschlossen werden (ausgehend davon, dass sich bislang weniger als 99 Tracks auf der CD befinden). Nachfolgend wird die Funktion beschrieben, die zur Überprüfung des vorläufigen Endes der CD nützlich ist:

1 Drücken Sie ● RECORD.

Der Recorder geht in den Aufnahmepause Modus.

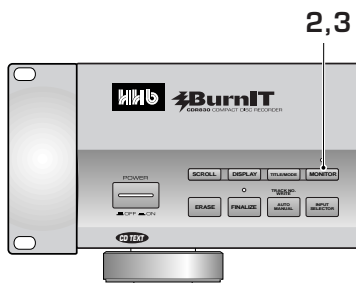
2 Drücken und halten Sie ◀.

Sie hören den letzten aufgenommenen Track rückwärts. Lassen Sie die Taste los und der Track wird bis zum Ende normal wiedergegeben. Während der Wiedergabe können Sie ◀ und ▶ benutzen.

Wenn Sie ● **RECORD** noch mal während der Wiedergabe drücken, springt der Recorder zum Ende des Tracks und geht in den Aufnahmepause Modus. Wenn der Track bis zum Ende wiedergegeben wurde, springt der Recorder automatisch in den Aufnahmepause Modus.

3 Wenn der Recorder sich wieder im Aufnahmepause Modus befindet, können Sie ganz normal weiterarbeiten und aufnehmen.

Wenn Sie keine weitere Aufnahme tätigen wollen, drücken Sie ■.



Abhören einer Quelle

Während der Aufnahme oder im Aufnahmepause Modus kann das Eingangssignal jederzeit über das angeschlossene Abhörsystem oder einen an den CDR-830 angeschlossenen Kopfhörer kontrolliert. Auch wenn nicht aufgenommen wird, können Sie trotzdem abhören. Diese Funktion ist nützlich, wenn der nächste Song ausgesucht werden soll oder überprüft werden soll, ob Tracks bei der automatischen Tracknummerierung richtig starten.

1 Starten Sie den Zuspeler (Quelle).

Überprüfen ob der richtige Eingang ausgewählt ist.

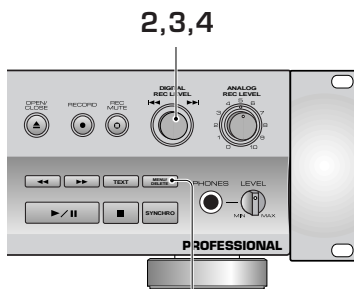
2 Drücken Sie MONITOR.

Der Indikator über der Monitortaste leuchtet auf.

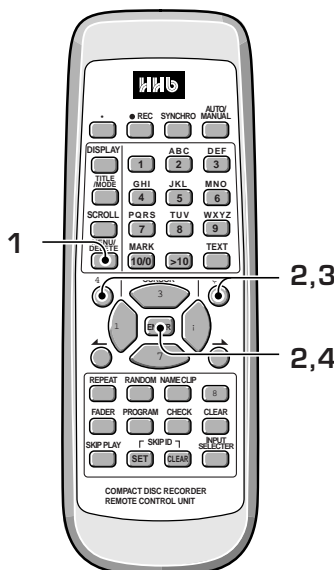
- Wenn die automatische Tracknummerierung aktiviert ist, leuchtet der **TRACK** Indikator für 2 Sekunden am Trackanfang auf. Lesen Sie den Abschnitt "Automatisch Nummerierung von Tracks auf Seite 33, wenn der Recorder die Leerstelle zwischen zwei Tracks nicht zu bemerken scheint.
- Beim Abhören über einen digitalen Ausgang können Sie keine Änderungen des Aufnahmepegels oder der Balance kontrollieren.

3 Um die Abhörfunktion abzuschalten, drücken Sie MONITOR nochmals.

Der Monitor Indikator geht aus.



1



Setzen der Kopierbit (SCMS) Einstellung

Mit dieser Einstellung kann die Anzahl der digitalen Folgekopien festgelegt werden: keine Beschränkung, eine Kopie möglich, keine Kopie möglich. Der Status des digitalen Quellsignals wird ignoriert, da die Kopierbit Einstellung auf der aufzunehmenden CD allein durch die hier beschriebene Einstellung bestimmt wird.

1 Drücken Sie MENU/DELETE.

2 Drehen Sie am Drehknopf bis COPY : PERMIT im Display erscheint, dann drücken Sie den Drehknopf (ENTER).

3 Drehen Sie am Drehknopf (◀ und ▶ auf der Fernbedienung) um die Kopierbit Einstellung auszuwählen.

Die Voreinstellung ist: Kopieren erlaubt. Drehen Sie am Drehknopf, um zu den folgenden Optionen zu gelangen:

COPY : PERMIT

– Erlaubt unbegrenztes Kopieren

COPY : ONCE

– Erlaubt eine Kopie

COPY : INHIBIT

– Verhindert jegliches Kopieren

- Wenn die Originaleinstellung verändert wird, blinkt ein Fragezeichen (?) neben der angewählten Option.

4 Drücken Sie den Drehknopf (ENTER) um die Einstellung zu bestätigen.

Das Fragezeichen verschwindet und die neue Einstellung ist angenommen.

Löschen einer CD-RW

Die teureren CD-RWs bieten gegenüber der CD-R mit ihrer Lösbarkeit und Wiederverwendbarkeit Vorteile. Verschiedene Löschfunktionen sind verfügbar und abhängig davon, ob die CD finalisiert wurde.

Eine dritte, spezielle Option löscht (reinitialisiert) die ganze CD. Dieser Prozess benötigt jedoch längere Zeit und ist gedacht, um beschädigte CDs wieder herzustellen und nicht um Tracks von einer funktionstüchtigen CDs zu löschen.

ACHTUNG!

Schalten Sie niemals das Gerät aus, während eine CD-RW gelöscht wird – Ihre CD könnte unbrauchbar werden.

Wenn die Anzeige CHECK DISC im Display während des Löschvorganges erscheint, drücken Sie **▲**, entnehmen Sie die CD, reinigen Sie sie und starten Sie den Löschvorgang nochmals.

Nehmen Sie die CD aus dem Recorder bevor sie das Gerät abschalten. Andernfalls ist der Löschvorgang nicht abgeschlossen.

Wenn ein nicht finalisierte CD eingelegt wird

- 1 Drücken Sie ERASE.**
Das Display zeigt ERASE LAST?.
• Drücken Sie **■** um diese Option abzubrechen.
- 2 Drehen Sie am Drehknopf (◀ und ▶ auf der Fernbedienung) um die Löschoption zu ändern.**

Wählen Sie aus zwischen:

ERASE LAST? – Löschen des letzten Tracks

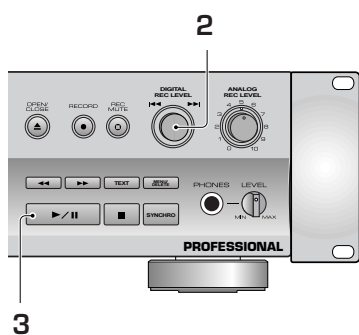
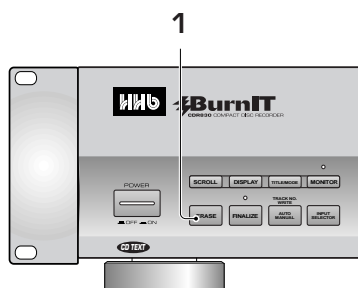
ERASE ALL? – Löschen aller Tracks

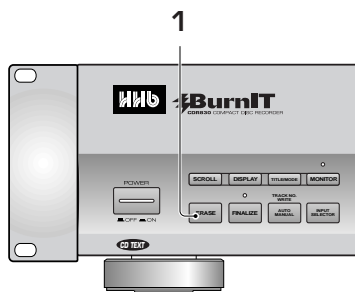
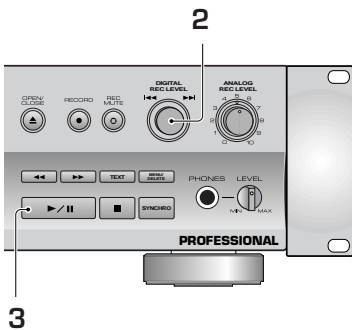
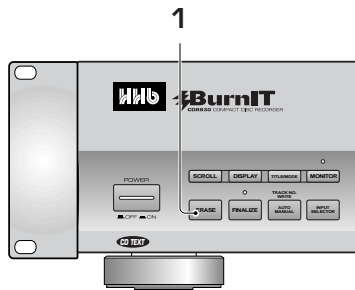
ERASE 02-[LAST TRACK]? – Lösche Track 2 und alle folgenden Tracks

ERASE 03-[LAST TRACK]? – Lösche Track 3 und alle folgenden Tracks

Weiterdrehen des Drehknopfes oder Drücken von **◀** und **▶** auf der Fernbedienung verändert die Nummer des zu löschenden Tracks.

- 3 Drücken Sie **||** (▶/|| auf der Frontseite) um den Löschvorgang zu starten.**
Der Vorgang dauert nur einige Sekunden. Während dieser Zeit leuchtet der Funktionsindikator.





Wenn eine finalisierte CD eingelegt wird

Achtung: Wenn Sie die Inhaltsangabe (TOC) löschen, werden die CD-Text Informationen der CD in den Speicher des Recorders zur späteren Weiterverarbeitung geladen. Der älteste Text im Speicher wird gelöscht (wie auf Seite 30 erklärt).

- 1 Drücken Sie **ERASE**.
Das Display zeigt ERASE TOC?. Drücken Sie ■ um abzubrechen.
- 2 Drehen Sie am Drehknopf oder drücken Sie **⏮** oder **⏭** auf der Fernbedienung um die Löschoption einzustellen.

Wählen Sie zwischen:

ERASE TOC? – Löscht das Inhaltsverzeichnis (die CD fällt in den nicht finalisierten Status zurück)

ERASE ALL? – Löscht alle Tracks

- 3 Drücken Sie **⏮** (▶ / ⏮ auf der Frontseite) um den Löschvorgang zu starten. Der Funktionsindikator leuchtet und das Display zeigt ERASE und die verbleibende Zeit bis zum Abschluss.

Sie können den Löschvorgang anhalten wenn Sie die ■ Taste für 10 Sekunden drücken.

Reinitialisieren einer CD

- 1 Drücken und halten Sie **ERASE** für circa vier Sekunden. Der Recorder fordert Sie mit der Anzeige INITIALIZE? Zur Bestätigung auf. Drücken Sie ■ um alle Löschvorgänge abzubrechen.
- 2 Drücken Sie **⏮** (▶ / ⏮ auf der Frontseite) um den Löschvorgang zu starten. Der Prozess dauert circa 40 Minuten (abhängig von der CD). Während dieser Zeit zeigt das Display ERASE gefolgt von der verbleibenden Zeit bis zum Abschluss. Sie können den Löschvorgang anhalten, wenn Sie die ■ Taste für 10 Sekunden drücken.

Verstehen der Displayanzeigen

Unten sehen Sie eine Liste der Displayanzeigen, wie sie während des normalen Betriebs des CDR-830 erscheinen, gefolgt von einer kurzen Erklärung und deren Bedeutung.

Für weitere Information lesen Sie die zugehörige Seite.

Beachten Sie: In der folgenden Tabelle steht ** für eine Tracknummer.

Anzeige	Beschreibung	Details auf Seite
TOC READ	Der Recorder liest das Inhaltverzeichnis der CD (TOC). Warten Sie, bis die Anzeige verschwindet.	S. 15
SYNC-1	Das Gerät befindet sich im 1-Track Automatik Digital Aufnahme Modus. Die Aufnahme startet, wenn der Recorder ein digitales Eingangssignal detektiert.	S. 19
SYNC-ALL	Das Gerät befindet sich im All Track Automatik Digital Aufnahme Modus. Die Aufnahme startet, wenn der Recorder ein digitales Eingangssignal detektiert.	S. 20
PMA REC	Der Recorder schreibt die TOC Daten in die PMA (Program Memory Area) der CD. Schalten Sie das Gerät niemals ab, wenn die Anzeige erscheint.	
** SKIP SET	Bestätigen Sie durch Drücken der SKIP ID SET Taste, dass Sie eine Skip-ID setzen wollen.	S. 29
**SKIP CLR	Bestätigen Sie durch Drücken der SKIP ID CLEAR Taste, dass Sie eine Skip-ID löschen wollen.	S. 29
ERASE LAST?	Bestätigen Sie durch Drücken von ▶/II (II auf der Fernbedienung), dass Sie den letzten Track einer CD-RW löschen wollen.	S. 37
ERASE ALL?	Bestätigen Sie durch Drücken von ▶/II (II auf der Fernbedienung), dass Sie alle Tracks einer CD-RW löschen wollen.	S. 37
ERASE TOC?	Bestätigen Sie, dass Sie das Inhaltsverzeichnis (TOC) einer finalisierten CD-RW löschen möchten. Die CD geht in den nicht finalisierten Status zurück. Dann kann weiteres Material auf die CD aufgezeichnet werden.	S. 38
ERASE **- **?	Bestätigen Sie, dass Sie aufgenommene Tracks auf einer CD-RW löschen möchten.	S. 37
INITIALIZE?	Bestätigen Sie, dass Sie eine CD-RW reinitialisieren möchten, indem Sie ▶/II (II auf der Fernbedienung) drücken.	S. 38

Fehlersuche

Die Liste unten enthält Mitteilungen, die sich hauptsächlich auf Aufnahme- bzw. Wiedergabeprobleme beziehen, gefolgt von einer kurzen Erklärung und deren Bedeutung.

Anzeige	Grund	Abhilfe
CHECK DISC	Die CD ist beschädigt oder verschmutzt.	Entnehmen Sie die CD und überprüfen Sie sie auf Schmutz, Kratzer, etc. Reinigen Sie sie falls notwendig.
	Die CD wurde verkehrt herum eingelegt.	Entnehmen Sie die CD und legen Sie sie mit der Labelseite nach oben ein. Falls immer noch die gleiche Anzeige erscheint, schalten Sie den CDR-830 aus und nach einigen Sekunden wieder an. Falls es immer noch die gleiche Anzeige gibt, kontaktieren Sie ein autorisiertes HHB Service Center.
CHECK (blinkendes Display)	Ein Systemfehler ist aufgetreten, möglicherweise durch Fehlspeicherung oder statische Aufladung.	Schalten Sie den CDR-830 aus und nach einigen Sekunden wieder an. Falls es immer noch die gleiche Anzeige gibt, kontaktieren Sie ein autorisiertes HHB Service Center.

Displayanzeigen zu Wiedergabefunktionen

Anzeige	Grund	Abhilfe
NEW DISC	Eine leere CD wurde geladen.	Aufnahmen sind auf CD-Rs oder CD-RW möglich. Wiedergabe ist nicht möglich.
NO DISC	Es wurde ein Versuch unternommen, Wiedergabe ohne CD zu starten.	Öffnen Sie das CD-Fach und überprüfen Sie, ob eine CD eingelegt ist.

Displayanzeigen zu Aufnahmefunktionen

Beachten Sie: In der folgenden Tabelle steht ** für eine Tracknummer.

Anzeige	Grund	Abhilfe
Can't SYNC	Erscheint wenn die SYNCHRO Taste gedrückt wurde und ein Digital-eingang gewählt wurde, jedoch keine Digitalquelle wie CD, MD, DCC, oder DAT detektiert wird.	Nehmen Sie manuell auf oder benutzen Sie den analogen Eingang.
DIN UNLOCK	Die Digitalquelle war abgetrennt. Es ist keine Audioquelle, oder ein inkompatibles Format (z.B. eine CD-ROM).	Überprüfen Sie, ob das Digitalkabel an der Quelle und am CDR-830 richtig angeschlossen ist und ob das Gerät an ist. Überprüfen Sie, ob eine Musikquelle angeschlossen ist.
CHECK INPUT?	Die Quelle spielte schon als die SYNCHRO Taste gedrückt wurde.	Stoppen Sie die Quelle. Nach kurzer Zeit wird SYNC-1 oder SYNC-ALL angezeigt und der Recorder geht in den SYNCHRO-Aufnahmepause Modus.
**SET UP	Das Gerät bereitet sich zur Aufnahme vor.	Warten Sie, bis die Nachricht verschwindet
REPAIR	Der Recorder wurde ausgeschaltet/vom Netz getrennt ohne anschließend die CD zu entnehmen. Der Recorder konnte wichtige Aufnahme Informationen nicht auf die CD schreiben	Während REPAIR angezeigt wird, prüft das Gerät automatisch die bespielte Sektion der CD und gleicht Tracknummern und Aufnahmezeitdaten ab. Der Vorgang dauert ca. 40 Minuten bei einer vollen CD. Finalisierung oder weitere Aufnahmen sind möglich, wenn REPAIR erlischt.
REC FULL	Es sind keine weiteren Aufnahmen möglich, da die verfügbare Aufnahmezeit erreicht wurde oder 99 Tracks aufgenommen wurden.	Nehmen Sie eine neue CD, oder löschen Sie die CD-RW.

Falls die DIGITAL-SYNCHRO Aufnahme nicht einwandfrei arbeitet, überprüfen Sie folgendes:

- Unterbrechen Sie die Quellwiedergabe, dann drücken Sie die DIGITAL SYNCHRO Taste nochmals.
 - Wenn Sie von einem tragbaren CD-Player o.ä. aufnehmen, versichern Sie sich, dass die Shock-Protection abgeschaltet.
- Starten Sie die Wiedergabe der Quelle, wenn der SYNCHRO Indikator zu blinken beginnt.
- Falls beides nicht hilft, benutzen Sie die manuelle Digitalaufnahmefunktion.
 - Die digitale SYNCHRO-Aufnahme benutzt ein digitalen Subsignal, welches im digitalen Datenstrom des Wiedergabegerätes enthalten ist. Die digitale SYNCHRO-Aufnahme arbeitet nicht in Zusammenhang mit folgenden Quellen:
 - CD-Player, bei denen der digitale Ausgang das Subsignal nicht liefert.
 - Portable CD-, MD- oder DVD-Player, die im Stop-Modus kein digitales Ausgangssignal liefern.

7 Zusätzliche Informationen

Oftmals wird eine Fehlbedienung als Fehlfunktion des Gerätes interpretiert. Falls Sie der Meinung sind, dass ein Fehler des Gerätes vorliegt, überprüfen Sie zuerst die Punkte unten. Falls das Problem sich damit nicht beseitigen lässt, kontaktieren Sie Ihr nächstgelegenes autorisiertes HHB Service Center bezüglich einer Überprüfung des Gerätes.

Symptom	Grund	Abhilfe
Das Gerät kann nicht eingeschaltet werden.	Das Netzkabel ist nicht in die Netzsteckdose eingesteckt.	Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose.
	Der Gerätestecker sitzt nicht richtig in der Gerätedose.	Versichern Sie sich, dass der Gerätestecker im Recorder eingesteckt ist.
Während der Wiedergabe ist kein Audio zu hören	Der Recorder ist nicht richtig angeschlossen. (Siehe Seite 10 und 11).	Überprüfen Sie die Verbindungen, insbesondere die zum Verstärker
Keine Aufnahme möglich.	Der Recorder ist nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen Sie die Verbindungen (Siehe Seite 10 und 11).
	Die CD-R bzw. CD-RW wurde bereits finalisiert.	Benutzen Sie eine nicht finalisierte CD-R oder löschen Sie eine CD-RW (S.38).
	Der falsche Eingang ist angewählt.	Wählen Sie den richtigen Eingang aus.
	Der REC LEVEL ist zu gering eingestellt.	Erhöhen Sie den Aufnahmepegel (S.23–24).
Die Aufnahme ist verzerrt.	Der REC LEVEL ist zu hoch eingestellt.	Reduzieren Sie den Aufnahmepegel (S.23–24).
	Die Signalverbindungen sind nicht richtig ausgeführt.	Überprüfen Sie die Verbindungen (S.10-11).
	Einstreuung von externen Geräten.	Schalten Sie andere Geräte in der Nähe des Recorders aus, bis die Einstreuung verschwindet.
	Die CD ist beschädigt oder verzogen.	Nehmen Sie eine andere CD
	Die CD ist stark verschmutzt.	Reinigen Sie die CD.
Die Fernbedienung arbeitet nicht	Die Batterien sind leer	Ersetzen Sie beide Batterien durch neue.
	Es befindet sich ein Hindernis zwischen dem Gerät und der Fernbedienung.	Entfernen Sie das Hindernis.
	Die Fernbedienung wird außerhalb des definierten Bereiches benutzt.	Benutzen Sie die Fernbedienung innerhalb des Bereiches (S.9).
Einige Tracks werden übersprungen, ohne abgespielt zu werden	Die SKIP PLAY Taste ist eingeschaltet.	Schalten Sie SKIP PLAY aus (S.28).
Skip Wiedergabe wird nicht ausgeführt.	Die SKIP PLAY Taste ist ausgeschaltet.	Schalten Sie SKIP PLAY ein (p.28).
Der Recorder erkennt das Ende von Tracks bei der SYNC Aufnahme nicht.	Der Pegel, den der Recorder als 'Stille' annimmt ist zu tief oder zu hoch eingestellt.	Stellen Sie die Ansprechschwelle so ein, dass die automatische Tracknummerierung funktioniert (S.33)
Eine bespielte CD-R lässt sich nicht in anderen CD-Playern abspielen.	Die CD wurde noch nicht finalisiert. Wenn eine solche CD eingelegt wird, leuchtet der CD-R Indikator auf.	Finalisieren Sie die CD (p.26).
	Die Laser-Linse des anderen CD-Players ist verschmutzt und beeinträchtigt die Wiedergabe.	Spielen Sie die CD in einem anderen CD-Player ab. Wenn es funktioniert, reinigen Sie die Linse des ersten CD-Players.

Technische Daten

1 ALLGEMEINES

ModellCompact Disc Audiosystem
 Verwendbare CDsCD (nur Wiedergabe),
 CD-R und CD-RW
 Stromversorgung AC 120 V, 60 Hz (U.S. und
 kanadische Modelle)
 AC 220-240 V, 50/60 Hz (Europäische Modelle)
 Leistungsbedarf13 W (U.S. und kanadische
 Modelle), 14 W (Europäische Modelle)
 Betriebstemperatur+5 °C bis +35 °C
 (+41 °F bis +95 °F)
 Gewicht (ohne Verpackung)3.9 kg (8 lb 10 oz)
 Äußere Abmessungen..482.6(B) x 295(T) x 105(H) mm
 19 (B) x 11 5/8 (T) x 4 1/8 (H) Zoll
 Höhe ohne Füße.....2HE / 89 mm / 3 1/2 Zoll

2 AUDIO

Frequenzgang10 Hz bis 20 kHz \pm 0.5 dB
 RCA/Cinch Ausgangspegel (0 dBFS an 10 kOhm) ..9 dBu
 Laufgeräusche & Gleichlaufschwankungen.. nicht messbar

Wiedergabe

Signalrauschabstand.....> 108 dB
 Dynamikbereich> 98 dB
 Harmonische Verzerrungen (THD) bei 1 kHz ..< 0.0023 %
 Kanaltrennung> 98 dB

Aufnahme (analoger Eingang)

Signalrauschabstand.....> 92 dB
 Dynamikbereich> 92 dB
 Harmonische Verzerrungen (THD) bei 1 kHz .. < 0.003 %

Aufnahme (digitaler Eingang, fs=44.1 kHz)

Signalrauschabstand.....> 108 dB
 Dynamikbereich> 97 dB
 Harmonische Verzerrungen (THD) bei 1 kHz ..< 0.0023 %
 Alle Audiomessungen nach EIAJ.

3 ANSCHLÜSSE EINGÄNGE/AUSGÄNGE

Analoge Anschlüsse

Line Eingänge - asymmetrischRCA/Cinch
 (Eingangsimpedanz 10 kOhm)
 Line Ausgänge - asymmetrischRCA/Cinch
 Kopfhörerausgang6,3mm Stereoklinke

Digitale Anschlüsse

Koaxialer digitaler Eingang (SPDIF) ..RCA/Cinch 75 Ohm
 Koaxialer digitaler Ausgang (SPDIF) ..RCA/Cinch 75 Ohm
 Optischer digitaler Eingang (SPDIF)TOSlink
 Optischer digitaler Ausgang (SPDIF)TOSlink
 Optische Wellenlänge 660 nm \pm 30 nm

4 ZUBEHÖR

- IR-Fernbedienung1
- AA/R6P Batterien2
- Audiokabel - RCA/Cinch2
- Netzkabel.....1
- HHB CDR 80 Silver CD-Rohling1
- Bedienungsanleitung1
- Registrierungskarte.....1
- HHB CDR830 BurnIT Broschüre1
- BurnIT Schnellanleitung1

Beachten Sie: Technische und gestalterische
 Änderungen vorbehalten.

Veröffentlicht von HHB COMMUNICATIONS LTD.
 Copyright © 2000 HHB COMMUNICATIONS LTD.
 Alle Rechte vorbehalten.



HHB Communications Ltd · 73-75 Scrubs Lane, London NW10 6QU, UK
Tél. : +44 20 8962 5000 · Fax : +44 20 8962 5050 · E-mail : sales@hnb.co.uk

HHB Communications USA LLC · 1410 Centinela Avenue, Los Angeles, CA 90025-2501, USA
Tel. : 001 310 319 1111 · Fax : 001 310 319 1311 · E-mail : sales@hnbusa.com

HHB Communications Canada Ltd · 260 King Street East, Toronto, Ontario M5A 4L5, Canada
Tel. : 001 416 867 9000 · Fax : 001 416 867 1080 · E-mail : sales@hnbcanada.com

Besuchen Sie uns im Internet unter www.hnb.co.uk